



Nicht vergessen:  
Am 9. Juni wählen gehen!

# Abwechslungsreiches Festwochenende

Jubiläumfest bei der Bauertafel St. Barbara



Stadtteilhock Littenweiler



Sommerfest in der Waldhof e.V. Akademie



Tag der offenen Tür bei der Modern-Dance-Schule Brönnimann



## Am 20. und 21. Juli

Nach mehrjähriger Pause wird wieder einmal ein **Stadtteilhock rund um den Bürgersaal** stattfinden – hier ein Bild vom Fassanstich mit dem unvergessenen Fredi Eckler. Um den Bürgersaal Littenweiler wird sich das festliche Geschehen mit kulinarischen und musikalischen Angeboten abspielen. Beim Hock wird das „**Schwätzbänke**“

offiziell eingeweiht (Seite 25). Die „**Bauertafel auf St. Barbara**“ feiert ihr 20-jähriges Bestehen (Seite 22), und die „**Modern-Dance-Schule Freiburg Doris und Alissa Brönnimann**“ kann auf 25 Jahre zurückblicken. (Seite 16). Am Sonntag 21. Juli lädt der „**Waldhof**“ zum Sommerfest ein (Seite 31). *Text: Hubert Matt-Willmatt, Fotos: Beate Kieroy*

# 30 Jahre unabhängige Berichterstattung in Littenweiler

In den sechs LiDo-Ausgaben des Jahres 2024 wollen wir in Fünf-Jahresschritten in den damaligen Ausgaben und damit in 30 Jahren Littenweiler Geschichten und Geschichtchen blättern.

S'Littenweiler Dorfblatt ist eine reiche Quelle zur Geschichte der Vereine, der Schule, der Kirchen, zu markanten Gebäuden, Unternehmen, Geschäften, Gaststätten und interessante Menschen.

## Littenweiler Geschäftswelt

Die Inserenten der ersten Ausgabe von 2005 geben einen Überblick über die Littenweiler Geschäftswelt: Tanksanierung Seemann/Freiburg-Kappel, Elektro Löffler/Littenweilerstr.6, Fahrzeugreparaturen Stalf/Kappler Str. 52, Heim Schwab Bau-schreinerei/Kirchhofweg 2, Dachdecker Baudler, Maler Pauly/Kunzenweg 6, Jalousien Gockl/Böcklerstr.11, Wolfgang Zink Sanitäre Anlagen/Kunzenweg 28, Raumgestaltung Weiß/Hansjakobstr. 58, Fischer-Gissot/Schreibwaren/Hansjakobstr. 103 und Littenweilerstr. 3, Littenweiler Fahrrad-Eck/Sudetenstr. 22, Friedhofsgärtnerei Brenneis/Udo Böttcher/Kunzenweg 1, Held Fenster/Kunzenweg 32, Elektro Schuler/Kunzenweg 5, Augenoptik Hartmann/Schusterstr. 30 – 32, Michael Storr Bildhauer/Am Bergäckerfriedhof, Sparkasse, Blumen-Friedhofsgärtner Kiefer/Kunzenweg 9, Maler Hans Pedersen/Ziegelmattestr. 19, Brillen Schwär/Heinrich-Heine-Str. 18a, Elektrotechnik Flösch-Kimpel-Zimmermann/Tannenbergr. 9, frisch und fein/R. und G. Blum/Schlesierstr. 2, KFZ Martorana/Kunzenweg 22, Your's'hair/Brigitte Riebel, Littenweilerstr. 3, Kaffeemaschinen Widmaier/Bahnhofstr. 12 Kirchzarten, Bauunternehmen Hin/Eichbergstr. 23a, G. u. A. Heckmann/Blumen/Alemannenstr. 27, Fifty-fifty-second hand shop/Kirchzarten, Rechtsanwältin Anke Hertle/Eichbergstr. 24, Friseur Ganter/Kappel, Toto-Lotto Schreibwaren Berny/Alemannenstr. 58, Modern Dance Ballet Brönnimann, Fußpflege Walz/Zenlinweg 7, W.E.ST Fahrschule/Lindenmattestr. 40, Antiquariat Silvia Forster/Oberdorfstr. 4, Friedenweiler, Fliesen Band/Kunzenweg 18a, Möbel Rudolf Rauch/Kunzenweg 20, Metzgerei Schnock/Steinackerstr. 33, Winterhalter-Reisen/Heinrich-Heine-Str. 18a, Heizungsbauer Stoll, Klingele Bestattungen/Schulhausstr. 27, Kirchzarten, KFZ Walter Hätti/Schwarzwaldstr. 330, Ebnet, Littenweiler Bauernmarkt, Lagerhaus Kunzenhof 20, Druck schwarz auf weiß/Habsburgerstr. 9, Bauunternehmen Grafried/Ziegelhofstr. 39, Lehen, Großtal-Café/Joachim Brüstle/Großtalstr. 57, Kappel, Winzer Leonhard Linsenmeier/Schönbergstr. 44, Ebringen, Gebr. Schlosser Elektro/Kußmaulstr. 1, Kraus Fensterbau/Gutachstr. 22, Titisee-Neustadt, Blumen Batsch/Hansjakobstr. 100 und Sonnenbergstr. 3, Immobilien Schemmer/Waldkirch, Dachdecker Franz Nitz/Hinterzarten, Die Flocke Naturkost/Heinrich-Heine-Str.18 a, Steuerberater Roland Raitsch/Schwarzwaldstr. 78, Buchhandlung Vogel/Kunzenweg 25, Gärten-Stauden Frieder Olbrich/Bruggastr. 7, Kirchzarten, Zeitungszustellung Katja-Marie Weber, Mode Rainer Wilden/Alemannenstr. 3, Pflege-mobil/Hirschenweg 6, Stegen, Auto Kallinich/Schwarzwaldstr. 42, Pflege aktiv/Schwarzwaldstr. 235, Sanitär Sahl/Littenweilerstr. 17, Getränke Rettich/Löwenstr. 2, Kirchzarten, Friseur Zahn Michaela Frank/Alemannenstr. 11.

## 2005

Seit 80 Jahren Straßenbahn in Littenweiler, 75 Jahre Elektro Löffler, 100 Jahre Haus Benitz, Littenweilerstr. 18. In der Hammerschmiede wirten Brigitte und Manfred Hellstern, Drogerie Bauer schließt zum 15. Oktober in der Alemannenstraße, Michael Neumann ist seit 16 Jahren Leiter des Kinderhauses St. Raphael, Filmvorführung „Auf Regen scheint Sonne“, der 1949 in der Rosenstiehl-Reithalle sowie in Staufen usw. gedreht wurde.

## 2006

85 Jahre Stahlbad, Richtfest Kunzenhof Kinder-Tier-Werkraum, Theo Loskant beendet Tätigkeit für den St. Barbara-Kurier, der eingestellt wird. Berta Spiegelhalter, Bäurin des Falkhofs tödlich verunglückt – sie verkaufte Gelände für den Bau der B 31 nicht und wurde enteignet. Nikolaus Reinke Dirigent des Musikvereins, Bildungswerk St. Barbara geht von Rainer Götz an seine Schwiegertochter Elisabeth Götz. 40 Jahre Zahnarztpraxis Nevely, Mitgliederversammlung Bürgerverein: Überraschend wird Franz-Jürgen Zeiser als 2. Vorsitzender gegen Bernd Obrecht aufgestellt und gewinnt die Wahl. Elektro Schuler zieht in Alemannenstr. – ehemals Drogerie Bauer, Villa Zahoransky (Ecke Alemannenstr.- Hörchersberg) soll verkauft werden. Rektorin Gerda Liebner kämpft für Ganztagschule. Löwenwirt Heinrich Schwär wird Nachfolger für den verstorbenen CDU-Stadtrat Conny Schroeder.

## 2007

Nach dem Rücktritt von Jeane Fünfgeld werden Organisatoren für die zahlreichen Märkte (Ostermarkt, Weihnachtsmarkt und Flohmarkt) in Littenweiler gesucht – SPD organisiert den Flohmarkt. Auseinandersetzung um Ansiedlung Discounter auf PH-Parkplatz. Horizonte Dreisamtal (Lucia und Alfred Schwär) wird eröffnet, 40 Jahre Kindergarten „Unterm Regenbogen“, Pfarrer Atsma geht Freiburger Weg der Umstrukturierung der evangelischen Kirche nicht mit, und verlässt Auferstehungsgemeinde. Hauptversammlung des Bürgervereins legt große Differenzen zwischen Vorstand und erweitertem Vorstand offen, Fredi Eckler neuer Vorstand der Wühlmäuse, Villa Zahoransky von Familie von Trotha verkauft. 50 Jahre St. Barbara-Kirche, Streit um Zaun an der Löwenwiese. Erweiterung Edeka Blatter stößt auf Widerstand der Behörden, Richtfest beim Laubenhof, 10 Jahre Bächlechor.

## 2008

Interview mit dem scheidenden CDU-Vorsitzenden Gerd Hap-pel, Sternsinger bei Ministerpräsident Oettinger, Zugeschütteter Krüttweg am Golfplatz zerstört Naherholungsgebiet, Wahl im

Bürgerverein – 130 Anwesende wählen mit 76 Stimmen Martin Kotterer, 47 Stimmen erhält Jeane Fünfgeld – nach der Wahl und vor der Diskussion verlassen viele den Saal. Dr. Anja Lusch wird redaktionelle Mitarbeiterin, Anke Ruth-Klumbies ist neue evangelische Pfarrerin. Am 1. September wird Reformhaus Büstrich Poststation. Klara Jehle, „Im Winkel“ aufgewachsen, wird 100 Jahre. Spenderfest für Sägmännle (Quellfassung: Spende Material Götz und Moritz, Ausführung Bauunternehmen Andreas Hin) - Initiative von Revierförster Bernard Friedmann. Ende von 80 Jahren Postgeschichte: Lothar Köpfer letzter Postbeamter. Ulrike Rotzinger sammelt Rezepte für Kochbuch aus Littenweilers Küchen, Falkhof ist von Familie Hine-Eckerle wieder bewohnt. Auf dem Bergäcker-Friedhof wird Baumfeld angelegt.

## 2009

Rektorin Gerda Liebner geht in den Ruhestand, Susanne Nagel-Jung wird neue Schulleiterin, 50 Jahre Auferstehungsgemeinde. Sonntagsausflüge mit Flüchtlingskindern durch Beate Campe. Rücktrittsforderungen an Martin Kotterer wegen undurchsichtiger Vergabe des Bürgersaals. 10 Jahre „frisch und fein“, 25 Jahre Schreinerei Heim Schwaab. Bürgergespräch zum Bahnhofsareal, Walter Krögner kommt in den Landtag. 15 Jahre Littenweiler Dorfblatt mit Gisela Heizler-Ries, Anita Hohler, Jeane Fünfgeld und Anja Lusch. *Hubert Matt-Willmatt*

## Widersprüche gegen den Bau der Stadtbahnverlängerung

Insgesamt wurden gut 20 Widersprüche gegen den Bau der Stadtbahnlinie 1 fristgerecht zum 19. April eingereicht. Es bleibt abzuwarten, wie diesen Widersprüchen, die zum Teil durch genaue Messungen und Berechnungen unterlegt sind, begegnet wird.

Sie betreffen unter anderem die im vorliegenden Gutachten angenommenen Wartezeiten am Knotenpunkt Lindenmattenstraße/Giersbergweg, die in der Studie von Hurrle/Kusterer deutlich zu kurz bemessen sind. Im schlimmsten Fall würden zu Stoßzeiten, nämlich während 77% der Zeit, keine freie Fahrt möglich sein, da Züge und Stadtbahn andauernd kreuzen. Auch die Ergebnisse des Lärmgutachtens werden in Zweifel gezogen, da in der Lindenmattenstraße nur auf einer Seite gemessen wurde. Schwerwiegend ist der Einwand, der eine zusätzliche Gefährdung von Zweiradfahrern an der Kreuzung mit sich bringt. Zweiradfahrer müssen in Ost-West-Richtung die Schienen der Straßenbahn kreuzen, die dort auch noch in einer engen Kurve verlegt sein werden (Zustand bei Regen). Auch wird in einem Widerspruch die Befangenheit zweier Stadträte, die in direkter Nähe zu den geplanten Übergängen wohnen, angenommen, den die Verwaltung auf Eigennützigkeit prüfen sollte.

Bekanntlich hat die Deutsche Bahn/DB den Prozess um die Übernahme der Mehrkosten zum Bau von Stuttgart 21 verloren - sie wird dagegen in Revision gehen. Doch sollte der Urteilsspruch bestätigt werden, kommen auf die DB zusätzliche Kosten von rund sieben Milliarden Euro zu. Nicht nur der Verkehrsclub Deutschland (VCD) befürchtet, nach Recherchen des SWR, dass der bestehende Sanierungsstau auf Regionalstrecken (Gleisanlagen, Wagenmaterial, Brücken...) fortgeschrieben wird. Ob da noch Geld für zwei zusätzliche Bahnübergänge zwischen PH und Kappler Knoten übrig ist, wird wahrscheinlich unwahrscheinlich (?)

*Hubert Matt-Willmatt*



**Am 9. Juni alle Stimmen Grün!**

**STARKE ORTSCHAFTEN**  
*Jetzt und in Zukunft*

**Sophie Schwer Platz 1**      **Simon Sumbert Platz 2**

Unsere Ortschaften sind ein **wichtiger Teil der Stadt Freiburg**. Das bedeutet, dass wir eine **gute Nahversorgung**, eine **verlässliche soziale Infrastruktur**, **gute Bildungseinrichtungen** und eine **gute Anbindung an den ÖPNV** brauchen.

Deswegen unterstützen wir die Ortschaften beim Erhalt **lebendiger Ortszentren** mit Läden & Gastronomie und bei **Gemeinschaftsprojekten**. Gleichzeitig arbeiten wir an einer besseren Verkehrsanbindung z.B. durch **Schnellbusse**.

[gruene-freiburg.de](http://gruene-freiburg.de)

**der frisorladen**

---

■ **Sabine Lenger, Friseurmeisterin**  
Alemannenstraße 11, 79117 Freiburg  
Telefon 0761 - 611 69 93, Termine nach Vereinbarung

**IYENGAR® Yoga-Studio-Freiburg**



**Dagmar Hertle-Neichel**

Eichrodtstraße 11  
79117 Freiburg  
0761-7079089  
www.iyengaryoga4u.de  
dagmar@iyengaryoga4u.de

- krankenkassenzertifizierte Präventionskurse
- investiere in Deine Gesundheit und komm zum Yoga ;-)
- Einstieg jederzeit möglich. Ich freue mich auf Dich

# Ihre Spezialisten rund ums Auto



**K Auto Kallinich**  
Meine Werkstatt!

# Spar Aktion

**Wir prüfen für Sie  
kostenlos:**

**Auspuff** **Bremsen** **Stoßdämpfer**

**TÜV-Abnahme täglich!**  
Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ **0761-31631**  
**Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!**



**Jetzt auch in Ihrer Nähe –  
Bosch Car Service**

**Auto Eckert**  
Bosch Car Service  
Hauptstr. 56 | 79254 Oberried  
Telefon: 07661-4213 | [info@auto-eckert.de](mailto:info@auto-eckert.de)

Für Ihr Auto tun wir alles.



**WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE!**

**Alwins**  
KFZ-MEISTERSERVICE

Alwin Geromüller · Keltenring 80 · 79199 Kirchzarten · mobil 0171 26 58 99 1  
[info@alwins-kfz.de](mailto:info@alwins-kfz.de) · [www.alwins-kfz.de](http://www.alwins-kfz.de) mail

**VORORT-SERVICE | GASPRÜFUNGEN**    
**GEWERBLICH GENUTZT • DGVU VORSCHRIFT 79 (BVG D 34)**



**AUTO DIENST** **DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

Für alle Fahrzeuge • Inspektionen  
HU/AU • Unfallinstandsetzung  
Klimaservice • Scheibenreparatur  
Autohandel

**Walter Hätti**

Schwarzwaldstr. 330 • 79117 Freiburg  
Telefon 0761/64411  
E-Mail: [automobile-haetti@t-online.de](mailto:automobile-haetti@t-online.de)

## Heute, 6. Juni: DEMOKRA – WIE?

Lass uns über Wahlen reden – am 6. Juni um 18.30 Uhr im SWR Studio Freiburg

Was bringt wählen, wenn sowieso alles den Bach runter geht? Warum sollte man sich für Politik interessieren und: Machen die da oben nicht eh nur was sie wollen? Wir wollen diesen Fragen auf den Grund gehen. Dabei wollen wir die Demokratie nicht in die Tonne treten, sondern möglichst viele Menschen zum Urnengang bewegen. Wie können wir auch Nichtwähler überzeugen, ihre Stimme abzugeben und von ihrem Recht Gebrauch zu machen, wählen zu gehen?

Denn: Bei der Wahl kommt es auf jede Stimme an. Dafür haben diese Menschen gute Argumente:

Michael Wehner, Politologe und Chef der Landeszentrale für politische Bildung in Freiburg. Dejan Mihajlovic, sportlicher Lehrer und Höchstleistender in Sachen Demokratie-Demos und Debatten. Senay Awad leitet den Sozialdienst der muslimischen Frauen und weiß, warum viele nicht wählen wollen. Demokratiefans und Journalist\*innen des SWR im Gespräch mit Ihnen. Und Dir.

→ Die Stunde der Demokratie ist jetzt! Am 6. Juni um 18.30 Uhr im Schlossbergsaal des SWR-Studios Freiburg, Kartäuserstr. 45. Eintritt frei.

# Kinderhaus St. Raphael

## Ab Juli Einrichtung einer Trauma-Pädagogischen Intensiv-Wohngruppe

Im Kinderhaus St. Raphael haben aktuell 16 Kinder und Jugendliche ein Zuhause auf Zeit gefunden, da die Situation in ihren Familien für sie untragbar wurde. Wie Einrichtungsleiterin Ruth Engler dieser Stationären Jugendhilfe berichtet, sei das Haus, in Absprache mit dem Jugendamt damit leicht überbelegt. „Es gibt einfach zu viele Anfragen und zu wenig Plätze für betroffene Kinder in Freiburg und der gesamten Region.“ Bisher habe man Kinder im Alter von ab acht Jahren aufgenommen, die in zwei gemischten Regelwohngruppen von je einem Team pädagogischer Fachkräfte begleitet werden. Die Aufenthaltsdauer eines Kindes erstreckte sich von fünf bis sechs Jahren, kann aber auch zehn Jahre betragen. Mit einem Alter ab 16 Jahren führte man das Trainingswohnen ein, dies betrifft aktuell vier Jugendliche – sie wohnen derzeit noch im sog. „Roten Haus“, dem Neubau, der 2017 in Betrieb genommen wurde. Dort ist ein Anbau geplant, der eine Wohnraumvergrößerung mit sich bringt.

Im Roten Haus wird ab Juli eine Trauma-Pädagogische Intensivwohngruppe von sechs Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf im Alter von sechs bis elf Jahren aufgenommen werden. In Freiburg gibt es keine Einrichtung mit diesem spezialisierten Angebot, was eine Kooperation mit der Stadt Freiburg und anderen Einrichtungsträgern beförderte. „Alle Kinder, die bei uns sind, haben traumatischen Erlebnisse erfahren müssen, die mit Machtmissbrauch, körperlicher Gewalt, fehlendem Rückhalt in den Familien und anderen Ereignissen zusammenhängen. Aber nicht alle Kinder werden deshalb auffällig.“ Um die Wutanfälle oder aggressiven Handlungen der stark psychisch erkrankten

Kinder gegen sich oder andere fachlich angemessen betreuen zu können, bedarf es geschulter Fachkräfte. Das Kinderhaus St. Raphael hat seine Mitarbeitenden fachlich durch Fort- und Weiterbildungen auf die neue Wohngruppe mit ihrem erhöhten Betreuungsbedarf vorbereitet. Die Organisation der Wohngruppe biete ein familiäres Umfeld, bedarf aber auch ein erhöhtes Maß an Struktur und enger Begleitung. Dies wird durch personelle Verstärkungen, wie einer therapeutischen Fachkraft in Teilzeit, angestrebt. In dieser Gruppe werden auch zwei Fachkräfte zuständig sein – nur phasen- oder stundenweise ist ein Schulbesuch organisierbar. „Im ländlichen Raum schließen derartige Einrichtungen wegen Personalmangel, aber in Freiburg haben wir bekanntlich drei Hochschulen, und kein Problem, sehr gut ausgebildetes Personal zu bekommen.“ Der Tagessatz der vom Jugendamt zugewiesenen Kinder beträgt 200,17 Euro. Der Betrag wird zu 85% für die Personalkosten verwendet – das Einkommen der Eltern wird bei Vorliegen der Voraussetzungen herangezogen.

Einrichtungsleiterin Ruth Engler hat diese neue thematischen Ausrichtung des Kinderhauses mit dem fünfköpfigen Vorstand über einen längeren Zeitraum vorangetrieben – eine neue Organisationsform mit klarer Aufgabenverteilung der Leitungsstruktur sowie ein neues Leitbild und der erfolgte Umzug der Verwaltung in die Alemannenstr. 22 (wo ebenfalls Umbaumaßnahmen in Gang sind!) sind sichtbare Zeichen, jene wichtigen Kräfte freizusetzen, die dann uneingeschränkt dem Wohl der anvertrauten Kinder und Jugendlichen zugutekommen können.

*Hubert Matt-Willmatt*

**Geht wählen, es ist wichtig!**

**Beate Schramm**  
Listenplatz 47

**FREIBURG OST**

**Ireneus Frost**  
Listenplatz 18

**Benjamin Deges**  
Listenplatz 44

**Vera Dohle**  
Listenplatz 15

**Walter Krögner**  
Listenplatz 6

**Wolfgang Rüdiger**  
Listenplatz 28

**SPD** **Für Dich - im Freiburger Osten**

# Die Versorgung ist akut bedroht

## Zahnärzte protestieren für den Erhalt ihrer Zahnarztpraxis vor Ort



„Wir müssen reden!“, ist das Motto einer Protestaktion der ZahnärztInnen für bessere politische Rahmenbedingungen, auf die auch Dr. Monika Kohm, seit 21 Jahren mit ihrer Zahnarztpraxis in Littenweiler ansässig, hinweist. Foto: Gisela Heizler-Ries

Kürzlich, an einem Freitagnachmittag. Einer Kollegin bricht, nach einem herzhaften Biss in ein Körnerbrötchen, ein Stück vom Backenzahn ab. Der Schmerz ist groß. Hilfesuchend ruft sie in ihrer Zahnarztpraxis an, doch diese ist freitagnachmittags nicht besetzt. Auch alle anderen Praxen in der Umgebung sind bereits geschlossen. Der zahnärztliche Notdienst der Uniklinik wurde bereits vor Jahren eingestellt. Unter der zahnärztlichen Notfall-Nummer ist niemand erreichbar, denn der Notdienst beginnt erst am Samstag um 8 Uhr . . . ! Nun heißt es mit Schmerzmedikamenten durchhalten.

Eine Nachfrage bei Zahnärztin Dr. Monika Kohm, seit 21 Jahren mit ihrer Praxis in Littenweiler ansässig, bestätigt „am Freitagnachmittag ist man bei einem Notfall verraten und verkauft“. Doch wer nun vermutet „gut verdienende ZahnärztInnen

leisten sich ein langes Wochenende“, kennt nicht die wahren Hintergründe. „In erster Linie ist es die Personalnot“, erklärt Dr. Monika Kohm „es ist heute sehr schwierig gutes Fachpersonal zu bekommen und da muss man mit dem arbeitsfreien Freitag-nachmittag Anreize schaffen“.

Dr. Kohm sieht jedoch mit dem Praxissterben ein weiteres Problem auf die PatientInnen zukommen. „Alleine im Freiburger Osten haben in letzter Zeit drei Zahnarztpraxen keine Nachfolge gefunden“. Die immer weiter zunehmende Bürokratie, eine den Arbeitsalltag verkomplizierende Digitalisierung und eine private Gebührenordnung, die seit 36 Jahren trotz gestiegener Kosten nicht angepasst wurde, führen dazu, dass viele junge ZahnärztInnen davor zurückschrecken, eine eigene Praxis zu gründen oder eine bestehende zu übernehmen.

„Die größte Schwierigkeit bereitet uns jedoch die Budgetierung“, so Dr. Kohm. Durch sie sind die ärztlichen Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung gedeckelt. Was bedeutet, dass nicht alle erbrachten Behandlungen voll vergütet werden. „Wenn das Budget aufgebraucht ist bezahlen wir Ärzte quasi selbst für die Behandlung unserer Patienten. Wir müssen das Budget und unsere geleistete Arbeitszeit also stets im Blick haben. Mehrarbeit lohnt sich für einen Arzt nicht, denn er bekommt es letztendlich nicht bezahlt. Wir müssen sogar nach Erhalt des ‚Honorarkürzungsbescheides‘ regelmäßig Leistungen zurückbezahlen“, so Dr. Monika Kohm. Und dies bei ständig wachsendem Arbeitsaufwand durch die zunehmende Bürokratie. Zwingend vorgeschrieben sind z.B. ein Hygiene-, Qualitäts- und Fehlermanagement, es braucht einen Strahlenschutzbeauftragten für das Röntgen und vieles mehr. Die viel gepriesene Digitalisierung funktioniert auch nur „mittelprätig“. „Eine 50-Stunden-Woche ist für mich als Zahnärztin einer kleinen Praxis die Regel. Da verwundert es nicht, dass viele den Weg in die Selbstständigkeit scheuen.“ *Fortsetzung auf Seite 7*

## „Wir müssen reden!“ Protestaktion am 18. Juni

Unter dem Motto „Wir müssen reden“, findet am 18. Juni in Baden-Württemberg eine Protestaktion der Zahnärzte statt. Sie protestieren für bessere politische Rahmenbedingungen, damit sie auch morgen noch für ihre PatientInnen da sein können. **Ihre Forderungen lauten:**

**Ambulante Versorgung stärken!** Gestiegenen Material-, Personal- und Energiepreise sorgen für großen wirtschaftlichen Druck. Die Verantwortung und die Arbeitsbelastung der PraxisinhaberInnen sind hoch. „Wir brauchen bessere Bedingungen, damit sich auch künftig junge ZahnärztInnen niederlassen.“

**Budgetierung abschaffen!** Durch die Budgetierung sind die zahnärztlichen Leistungen in der gesetzlichen Krankenversicherung gedeckelt. Das heißt, dass nicht alle erbrachten Behandlungen voll vergütet werden. Für die PatientInnen bedeutet dies: Eine schwierigere Terminfindung, erschwerte telefonische Erreichbarkeit, längere Terminintervalle, eingeschränkte Leistungen und mehr Zuzahlungen.

**GOZ endlich anpassen!** Die Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) ist seit 36 Jahren unverändert, die Preise wurden nicht angepasst. Gefordert wird eine Anhebung unter Berücksichtigung von Energie-, Material-, Personal- und Digitalisierungskosten.

**Sinnvolle Digitalisierung statt Sanktionen!** Digitale Anwendungen müssen den Praxisalltag entlasten und nicht verkomplizieren. Gefordert werden einfache, funktionale Lösungen und den Verzicht auf jegliche Sanktionen!

**Weniger Bürokratie, damit mehr Zeit für die Behandlung bleibt!** Die Belastung durch Verwaltungsvorgaben steigt immer weiter. Diese Zeit fehlt für die Behandlung. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Mit diesen Forderungen wollen die Zahnärztinnen und Zahnärzte sicherstellen, dass alle BürgerInnen in Baden-Württemberg auch in Zukunft wohnortnahen Zugang zu einer guten zahnärztlichen Versorgung haben. „Darum protestieren wir: Für den Erhalt Ihrer Zahnarztpraxis vor Ort, denn die Versorgung ist akut bedroht“

„Ich möchte nicht jammern, uns ZahnärztInnen geht es finanziell nicht schlecht. Wir wünschen uns jedoch eine gerechte Bezahlung und bessere politische Rahmenbedingungen, damit unser Beruf wieder attraktiv wird und wir auch morgen noch für unserer PatientInnen da sein können. Durch die Entwicklung der letzten Jahre stehen die Zahnarztpraxen immer mehr unter Druck und ihre Zahl wird weiter abnehmen, wenn sich hier nichts ändert“, so Dr. Kohm. Daher ruft sie und viele ZahnärztInnen, die Landeszahnärztekammer sowie weitere zahnärztliche Verbände am 18. Juni zu einer Protestaktion „Für den Erhalt Ihrer Zahnarztpraxis vor Ort!“ auf. (Nähere Informationen siehe Kasten).

Nicht nur HausärztInnen und ApothekerInnen, nun auch ZahnärztInnen appellieren an den Gesundheitsminister und die zuständigen Gremien, die politischen Rahmenbedingungen endlich zu verbessern. Und vielleicht ist dann ja irgendwann, bei einem zahnärztlichen Notfall an einem Freitagnachmittag auch eine Zahnärztin, ein Zahnarzt für einen Schmerzpatienten wieder erreichbar.

Gisela Heizler-Ries

## Unhaltbare Verkehrssituation In der Kirchzartener Straße ...

Erst jüngst, am 4. Mai, kam es in der „Kirchzartener Straße“ zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Radfahrer und einem Auto. Ob als Rad- oder AutofahrerIn, wer durch die „Kirchzartener Straße“ muss, kann ein Lied davon singen, wie gefährlich es dort zugeht. Besonders störend sind die Parkplätze auf der Straße, die Straße wird dadurch faktisch zu einer Einbahnstraße – haben die Anwohner eigentlich einen Tiefgaragenplatz? Der Unfall ereignete sich genau in diesem Straßenabschnitt (siehe Foto). Auch in der unteren „Neuhäuser Straße“ ist eine Fahrbahnverengung durch parkende Campingbusse zu bemerken, die die VAG-Busse zu gewagten Manövern zwingen.

Stadtrat Walter Krögner führte zusammen mit den Kappler Ortschaftsräten Sarah Sumser und Daniel Linder nach Informationen von AnwohnerInnen eine Ortsbegehung durch. Verschieden Punkte wurden angesprochen, so die Ausfahrten aus den Tiefgaragen der ehemaligen Faigle-Fabrik, die direkt und ohne große Sicht auf den Radweg münden. Ebenso unübersichtlich ist die Einmündung am Erzweg – eventuell könnten rote Fahrbahnmarkierungen oder das Anbringen von Spiegeln sowie die Weiterführung der 30er-Zone helfen, die Situation zu entschärfen.

Stadtrat Walter Krögner hat einen Brief an OB Horn geschrieben und darin um Prüfung des Sachverhalts bzw. positive Aufnahme der Vorschläge gebeten.

Hubert Matt-Willmatt



Die Situation in der Kirchzartener Straße. Foto: Matt-Willmatt

**BEGEHBARE DUSCHE**  
in 24 Stunden  
BIS ZU 100% FÖRDERUNG  
\*ab Pflegegrad 1



- ✓ Platzsparend
- ✓ Zeitersparnis
- ✓ Moderner Look
- ✓ Einfache Reinigung
- ✓ Erhöhte Barrierefreiheit

**BADELIX**

**Kostenlose Vorort-Beratung** ☎ **07661 9090773**

## Freie Plätze in der Tagespflege



*Abwechslungsreiches Programm und Angebote  
für Senioren\_innen.  
Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.*

**Tel. 0761 / 696878-23**  
**tagespflege@sv-fr.de**  
**Weismannstraße 3, 79117 Freiburg**

**Stiftungsverwaltung-Freiburg.de**



**Andreas Brendle**  
Computerservice

- 🔧 Reparatur
- 📍 Installation
- 👤 Beratung



☎ 0761 / 88 79 40 49    ✉ andreas@abcompserv.de    🌐 www.abcompserv.de



**Bezirk Ost**  
Sonnenbergstraße 2  
79117 Freiburg  
Tel.: 0761-5158763-0  
Fax: 0761-5158763-90  
ost@ksst-freiburg.de  
www.sozialstation-freiburg.de

IHR LEBEN ZUHAUSE – BESTENS BEGLEITET

**www.littenweiler-dorfblatt.de**



Gesamtbild der Anlage Beton2Go-Dreisamtal.

Foto: Hubert Matt-Willmatt

# Beton2Go-Dreisamtal

Wer hat nicht schon mal etwas Beton gebraucht, um im heimischen Garten oder Anwesen ein paar Platten oder einen Estrich zu verlegen oder eine Gartenmauer aufzusetzen? Der Aufwand, sich die nötigen Zutaten zu besorgen und sie auch noch richtig zu mischen, ist zu hoch – zudem bleiben meist Reste in Zementsäcken übrig.

Warum kompliziert und zeitaufwändig, wenn Beton2Go-Dreisamtal GmbH eine einfache Lösung bereithält? Eine Anlage der Firma Massfeller Beton2Go zur Herstellung von Beton. Der Beton kann noch nach Stunden verarbeitet werden und ist optional mit zusätzlichem Abbindeverzögerer erhältlich. Dieser verlängert die Verarbeitungszeit des Frischbetons um zusätzliche drei Stunden. Die Anlage fasst ein Zementsilo von 30 m<sup>3</sup>, zwei Vorratsspeicher für das Rohmaterial und einen Wassertank.

An einer Art Betontankstelle kann man sich bei einer Mindestabnahmemenge von 0,25 m<sup>3</sup> per Knopfdruck die passende Mischung für unterschiedlichste Verwendungsmöglichkeiten mit einem Förderband in ein passendes Gefährt laden (lassen). Immerhin wiegt ein Kubikmeter Beton etwas mehr als 2 Tonnen!

Von Montag bis Samstag fährt man von 7 bis 17 Uhr ungehindert auf den Hof der Hausmeisterdienste und des Garten- und Landschaftsbaus Heizmann im Gewerbepark 11 in Stegen, den Stefan Heizmann leitet. Er, sowie der Hobbygärtner Matthias Heizmann und Kevin Hug (Meister und Techniker im Garten- und Landschaftsbau) gründeten im Februar letzten Jahres eine GmbH, da sie der Nachfrage von Kleinabnehmern nach Beton schnell und überdies zu einem günstigen Preis nachkommen wollten.

Ohne Anmeldung oder Terminvereinbarung wählt der Kunde direkt an einem Selbstbedienungsterminal, dem Baustoff-Kiosk, per Touch-Screen das gewünschte und für den Verwendungszweck



Matthias Heizmann erklärt die einfache Handhabung der Anlage. Foto: Hubert Matt-Willmatt

in passender Körnung erforderliche Beton-Produkt und die notwendige Menge. Nach der Bestellung wird ein QR-Code ausgedruckt, den man nach richtiger Positionierung des Hängers o.ä. unter dem vier Meter hohen Förderband unter den Scanner hält, der sich daneben befindet. In einer kurzen Zeitspanne von zwei–drei Minuten wird der Beton produziert und ausgegeben. Die Bezahlung erfolgt mit einer EC- oder Kreditkarte. Es ist bei häufigerem oder gewerblichem Bedarf auch möglich, ein Kundenkonto anzulegen. Für den Betrieb des Selbstbedienungsautomaten ist kein Personal erforderlich, jedoch stehen Kevin Hug und auch Stefan Heizmann für Fragen zur Verfügung.

Hubert Matt-Willmatt

**Beton2GO-Dreisamtal GmbH, Im Gewerbepark 11, Stegen, Tel. 07661-9188062, info@beton2go-dreisamtal.de**



**Baustoff-Kiosk mit Touch-Screen für die Betonauswahl, und die Betontankstelle mit dem Förderband.**

Fotos: privat



Beginn der Holzbauarbeiten zum Monatsbeginn April.

Foto: Hubert Matt-Willmatt

## PH-Erweiterungsbau

Lange Zeit sah es danach aus, als ginge der Bau nicht richtig vorwärts. Wir hatten bereits im LiDo 5/23 darüber berichtet, dass der angekündigte Zeitplan nicht eingehalten werden konnte. Auf Nachfrage erklärte nun Oliver Nahrwold, Leiter des Amtes Freiburg des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg: „Tatsächlich hatten wir ein paar Verzögerungen im Baufortschritt, die insbesondere darin begründet liegen, dass die Zwischenlagerung des Aushubs und die notwendigen Beprobungen aufwändiger waren als ursprünglich vorgesehen. Beim Rohbau kam es über die Wintermonate dann außerdem zu wetterbedingten Verzögerungen.“ Vom Amt wird der Erweiterungsbau als „notwendiger Entlastungsneubau“ bezeichnet, der während der Sanierung der Asbestverseuchten Kollegengebäude als Ausweichquartier dienen soll, aber auch auf einer Zunahme der Studierendenzahlen ausgelegt ist. Wie man sieht, sind die für September 2023 angekündigten Holzbauarbeiten aktuell im Gange. „Aufgrund der Verzögerungen“, so Ole Nahrwold, „verschiebt sich auch der prognostizierte Fertigstellungstermin um ein paar Monate nach hinten. Wir gehen aktuell davon aus, die Maßnahme bis September 2025 fertigstellen zu können.“

Hubert Matt-Willmatt

Moritz Schwär  
Augenoptiker/Optomtrist B.Sc.

S  
C  
H  
W  
Ä  
R  
BRILLEN  
KONTAKTLINSEN

### SCHWÄRPUNKT KONTAKTLINSEN

Individuelle Anpassung weicher und formstabiler Kontaktlinsen

... jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!

Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251  
www.schwaer-brillen.de

[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)

# Science Night an der PH

Nacht der spannenden Phänomene, aktuellen Fragestellungen und coolen Experimenten

Am 28. Juni, von 17.00 bis 23.00 Uhr findet nach über zehn Jahren wieder die „Science Night“ an der Pädagogischen Hochschule in Littenweiler statt. „Die Science Night“ ist nicht einfach eine Veranstaltung unter vielen, sondern ein Abend voller Wissenschaft, Entdeckungen und grenzenloser Neugierde für die unterschiedlichsten Themen. So wird die Hochschule ihre Türen für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene öffnen, um unter fachkundiger Anleitung zu experimentieren, zu diskutieren, zu konstruieren und spannende Phänomene aus den unterschiedlichsten Disziplinen zu entdecken: Alltagskultur und Konsum, Wirtschaft, Biologie, Chemie, Gesundheitspädagogik, Geografie, Mathematik, Physik, Sport, Technik und Musik. Vielseitige Angebote für Menschen jeden Alters wurden vorbereitet, um die Begeisterung für die Wissenschaft zu wecken.



Seit der letzten „Science Night“ ist viel geschehen, aber die Faszination für die Wissenschaft bleibt unverändert hoch. Heutzutage sind andere drängende Themen wie der Klimawandel, Energiefragen, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und neue Technologien stärker in den Fokus gerückt. Die Veranstalter wollen Begeisterung für die neuen Themen wecken und eine Plattform bieten, um die aktuellen Herausforderungen zu diskutieren und innovative Lösungsansätze vorzustellen. Dies alles an verschiedenen interaktiven Stationen und mit Experimenten, Ausstellungen und Exponaten. Es gibt Science Slams und Vorträge, Live-Demonstrationen und eine Bühnenshow, auf der auch das finale „Spectaculum Scienticum“ stattfinden wird. Weitere Informationen und das ausführliche Programm unter [www.ph-freiburg.de](http://www.ph-freiburg.de)

Gisela Heizler-Ries

# Von der „Goldenen Krone“ zur „Pizzeria La Corona“

## Mindestens 120 Jahre Gasthausgeschichte



Historische Ansicht des Gasthofes zur Goldenen Krone (Besitzer Max Schuler), noch ohne Saalanbau. Hubert Matt-Willmatt



„Restauration zur goldenen Krone“ – nun mit angebautem Saal. Hubert Matt-Willmatt

Das genaue Datum der Errichtung des Gasthauses „Goldene Krone“ bleibt im Dunkeln. Im Stadtarchiv ist die Mitteilung verzeichnet, dass die „Littenweiler Grundbücher im Krieg ausgelagert waren. Der Ort der Auslagerung ist nicht mehr bekannt. Die Bücher kamen von dort nicht mehr zurück!“ Die Baugesuche in Littenweiler von 1840 bis einschließlich 1904 fehlen vollständig.

Böse Zungen hatten behauptet, dass die Littenweiler Gemeinderäte schon bei der Übergabe der Akten an die Stadtverwaltung im Zuge der Eingemeindung 1914, dem Schnaps zugesprochen hätten und die Akten bei dieser Aktion verloren gegangen wären!

Beim Bauantrag von Alois Benitz (Haus Nr. 18, später Schneiderei der Tochter Martha, 2005 Besitzer Helga und Jörg Pfister) am 27. Juni 1905 hatte die Krone schon gestanden. Und bei der Schadenserhebung wegen der Schäden durch Bombenangriffe auf Littenweiler wird 1948 vom Wirtepaar Schätzle angegeben, dass das Gebäude 45 Jahre alt wäre, was auf einen Bau im Jahre 1903 hindeuten würde. Ein Saalanbau mit Eisenbalken und einem Keller wird für das Jahr 1904 angegeben und der Bau eines Holzschopfs für 1905.

### Gasthaus Goldene Krone

Erbaut hatte das Gasthaus der Wirt und Metzger Max Schuler. In Littenweiler bestand ebenfalls das älteste und Ende des 18. Jahrhunderts erbaute „Gasthaus zu den Hirschen“ – es wurde 2000 abgerissen und gehörte zum Kirchenbesitz, es stand neben dem Neubau des Kindergartens St. Barbara.

Der Standort der Krone war gut gewählt, denn die Littenweilerstraße war die Verbindungsstraße und wichtige Verkehrsachse von/nach Freiburg. Von dieser Straße hieß es im Februar 1935, dass sie „noch teilweise ländlichen Charakter“ habe. 1950 liest man in den Bau-Akten der Straße, dass die „heutige Kanalisation der Versuch des Dorfes Littenweiler (ist), die Abwässer der Häuser von den offenen Straßenräumen wegzubringen.“ Diese Maßnahme galt bis Hausnr. 32 – dann kam das Abwasser wieder bergseitig zutage bis zu Hausnr. 38 (Hof Gremmelspacher) und lief bis zum Hammerschmiedweg, von dort zum „Gasthaus Schiff“ und im offenen Graben bis zur Dreisam! Immerhin gab es ab 1905 eine teilweise öffentliche Straßenbeleuchtung.

Beim Bauantrag von Schlossermeister Emil Sahl vom 27.11.1924 auf den Bau eines „geschlossenen Wagenschopfs“

ist das schräg gegenüberliegende Gebäude des Gasthauses „Zur Krone“ verzeichnet – als Eigentümer wird H. Schuler genannt. Im Januar 1928 stellt die Tochter und Erbin „Fräulein Luise Schuler“, den Bauantrag auf Errichtung einer „Pissoiranlage“, die im August 1928 realisiert wird. Das Gasthaus trägt den Namen „Krone“.



Plan zur Erstellung einer Pissoiranlage zum Gasthaus zur Krone Littenweilerstr. 20. Eigentümerin Frl. Luise Schuler. Ausschnitt des Bauantrags von „Fräulein Luise Schuler.“ Stadtarchiv Signatur G 13 2.1, Bauwesen Nr. 3.

Hubert Matt-Willmatt

### Pachtbetrieb ab 1930

Der Metzgermeister Karl Krämer wird Pächter, ihn löst 1930 Karl Fallert (Metzger und Gastwirt) ab - Eugen Schuler wird bei ihm Koch. 1931 avanciert Eugen Schuler zum Küchenmeister und Leopold Kleiser wird neuer Wirt. 1933 erfolgt wieder ein Wechsel zu Metzgermeister Emil Fischer, Leopold Kleiser wird Küchenmeister. Ab 1934 kommt die Goldene Krone dann für mehrere Jahrzehnte in ruhigere Fahrwasser, als Erwin Schätzle mit seiner Frau Elisabeth bis 31.12.1964 die Wirtschaft betreibt, dies zuerst als Pächter für eine Jahrespacht von 4100 Reichsmark.

### Kriegsschäden

Teilweise hatten die Gebäude in der Littenweiler Straße vor allem von der Hausnummer 16 – 28 erhebliche Schäden durch Bombenabwürfe am 27. November 1944, 8. Dezember 1944 und 22. Februar 1945. Das Haus von Sophie Schwär, der Witwe des Schneiders Max Schwär (Hausnr. 28) wurde total zerstört. Die

Kriegsschäden in der Krone beliefen sich auf 5 % des Bestandes und betrafen Fenster, Türen und Ziegel. Neben den Gasträumen mit 107 m<sup>2</sup> gab es in der Krone damals zwei Wohnungen mit je drei Zimmern und Küche zu 116 bzw. 92 m<sup>2</sup>, eine Mansarde mit 10 m<sup>2</sup>. Der bauliche Zustand wurde als „gut“ eingestuft – ein Denkmalswert verneint.

### Abwechslungsreiche Pachtsituation 1965 - 2002

Ab 1. Januar 1965 ging das Anwesen in den Besitz der Lasser-Brauerei Lörrach über, die dort auch eine Bierablage einrichtet. Die familiengeführte Brauerei besteht seit 1850. Ein Brauerei-Museum vermittelt einen umfassenden und interessanten Einblick in über 170 Jahre Familientradition (<http://www.lasser.de>).

Der Bäckermeister Adolf Tritschler erhält die Konzession am 31. Juli 1965 mit einem 96 m<sup>2</sup> großen Wirtszimmer, einem 145 m<sup>2</sup> großen Nebenzimmer und einer Küche von 18 m<sup>2</sup> Fläche. Die Auflagen waren, dass ein Handlauf zu den Toiletten und Frischluftschlitze für die innen liegenden Damentoiletten angebracht werden sollten. Die Konzession kostete 1.223 D-Mark. Erwin Kersting wird am 1. Juli 1968 neuer Pächter, nach seinem Tod tritt Ida Kersting in das Pachtverhältnis bis 15. September 1970 ein.

Dann wechseln Wirte und Wirtinnen auf der Krone ständig. Die genauen Daten liegen aufgrund der Unterlagen der Lasser-Brauerei lückenlos vor: Dimitri Lularevic, Pauline Aschenbrenner, Romano Baroni. Peter Kluger kündigte im April 1977: „Gutbürgerliche Küche, auch Spezialitäten, gepflegte Biere und Weine“ an. Dann folgten Kirtsidis Lasaros, Renate Möisinger und Mohamed Jaziri, Michael Tolgerhof und 1986 Mario und Diego Perianes mit Claudia Hildebrand. 1989 übernimmt die „Gastro GmbH“ bis 31.12.1995 die Krone und macht daraus das „Blaue Band“. Im Januar 1996 bekam die Krone zum zweiten Mal einen neuen Namen. Im „Litti“ wirtete Bernd Schadebrodt, in der Küche wirkte Uli Samendingern. Ab jetzt wurden Fußballspiele übertragen - Billard, Kicker, Darts fanden sich im „Erlebnispark“ im Nebenzimmer. Im Oktober 1997 übernahm Ling Li Dixa das Restaurant, das nun zum „China-Haus – Peking“ wurde. Zum Oktober 2001 erfolgte die Schließung, verzweifelt suchte die Lasser-Brauerei einen Pächter, wie Peter Kern, ehemaliger Geschäftsführer der Lasser-Brauerei dem damaligen Littenweiler Dorfblatt mitteilte. Gegenüber der Krone waren Nicola und Marco Stampone mit der „Pizzeria Einbecker Stüble“ in der Littenweilerstraße 13, trotz beengter Küchen- und Raumverhältnisse, jahrelang sehr erfolgreich in der ehemaligen Bäckerei Einbecker tätig. Das Werben des Lasser-Geschäftsführers Walter hatte Erfolg: Das Einbecker-Stüble schloss für immer seine Türen und am 9. Dezember 2002 wurden die Stampones offizielle Pächter der Krone, die zur „Pizzeria La Corona“ wurde. Und damit begann die Ära der Wirtschaftsfamilien Nicola und Marco Stampone, die nun seit über 20 Jahren ununterbrochen besteht! Sie kauften die Krone nach etwas mehr als fünf Jahren am 31. Januar 2008, in der weiterhin Lasser-Bier ausgedient wird!

Bei der Recherche waren behilflich Jolanda Henker vom Marketing der Brauerei Lasser GmbH & Co. KG sowie Christine Gutzmer vom Stadtarchiv Freiburg: Ortsarchiv Littenweiler - Bauwesen/Kartei der Fliegergeschädigten/Findbuch zum Bestand G 13. Hubert Matt-Willmatt

Die abwechslungsreiche Lebensgeschichte der beiden Brüder Marco und Nicola Stampone „Von den Abruzzen nach Littenweiler“ ist im nächsten LiDo zu lesen!

# Ihre Spezialisten rund ums Handwerk



**Erdfeuchter Beton aus der  
SB Beton-Tankstelle  
für Profis und Selbermacher**  
**Montag bis Samstag, 7.00 – 17.00 Uhr!**

**Beton2Go-Dreisamtal GmbH**  
Im Gewerbepark 11 · 79252 Stegen  
E-Mail: [info@beton2go-dreisamtal.de](mailto:info@beton2go-dreisamtal.de)  
Telefon: 07661-9188062



## BAUUNTERNEHMEN ANDREAS HIN



- Beton-
- Maurer- und
- Sanierungsarbeiten

Freiburg-Littenweiler

Telefon: 0761-6963641  
E-Mail: [andreas.hin@hin-bau.de](mailto:andreas.hin@hin-bau.de)

Ausführung der gesamten  
Fliesenarbeiten

Fliesenarbeiten

Natursteinverlegung

Gartenterrassen

Fugensanierungen

Abbrucharbeiten

Verputzarbeiten

Estricheinbau

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb



Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG  
Kunzenweg 18 a · 79117 Freiburg  
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47  
[www.franz-band.de](http://www.franz-band.de)

Wir schaffen den  
Durchblick –  
seit über 200 Jahren!



## Kraus FENSTERBAU GLASEREI

Kraus  
Fensterbau GmbH  
Gutachstraße 22  
79822 Titisee-Neustadt  
Telefon (0 76 51) 14 33  
Telefax (0 76 51) 15 01

[www.krausfensterbau.de](http://www.krausfensterbau.de)



Holzfenster  
Kunststofffenster  
Holz-Aluminiumfenster  
Haustüren, Rollläden  
Reparaturverglasungen  
Service rund ums Fenster

Fachbetrieb  
nach §19 WHG



[www.tankschutz-seemann.de](http://www.tankschutz-seemann.de)  
**Tankschutz**

Reinigung · Hüllen · Einbau · Neutank · Montage · Alt tank · Demontage · Entsorgung  
email: [info@tankschutz-seemann.de](mailto:info@tankschutz-seemann.de) · 79117 Freiburg · Büro: Tel. 07 61 / 6 91 98 · Fax 6 96 71 57  
Büro Kirchzarten: Tel. 07 661 / 9 08 61 46 · Fax 9 08 61 51 **TÜV-Mängelbeseitigung**



Jochen  
**S A H L**

Sanitäre Installationen  
Gas- Wasser- Blecharbeiten  
Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761-67848  
Fax 0761-69174 · [info@sanitaer-sahl.de](mailto:info@sanitaer-sahl.de) · [www.sanitaer-sahl.de](http://www.sanitaer-sahl.de)

**Seit 100 Jahren!**

## SÄNGER-BAU



- **Neubau, Umbau**
- **Sanierung**
- **Reparaturen**

**Tel. 0761 / 6 33 23**  
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · [www.SaengerBau.de](http://www.SaengerBau.de)



Kirchzarten **HOLZBAU** GmbH & Co. KG

Dachausbau  
Dachgaupen Dachfenster  
Innenausbau Carports  
Individuelle Gartenhäuser  
**Holzhausbau**  
Reparaturarbeiten  
Um- und Neubauten  
Altbausanierung

**Mehrwert-Sanierung**  
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte,  
historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | [www.holzbau-rombach.de](http://www.holzbau-rombach.de)

# Dortu, Neff, Kromer – ihr Leben für die Freiheit

## Gedenkfeier zur Badischen Revolution am 31. Juli

Am 31. Juli vor 175 Jahren wurde in Freiburg auf dem damaligen Friedhof in der Wiehre der aus Potsdam stammende Freiheitskämpfer Maximilian Dortu, Teilnehmer der Badischen Revolution von 1849 hingerichtet. In den folgenden Wochen nahm die preußische Besatzungsmacht auch tödliche Rache an Friedrich Neff aus Rümplingen und Gebhard Kromer aus Bombach. Alle drei jungen Männer hatten sich dem Aufstand gegen die feudale Monarchie, für Menschenrechte und für eine freie deutsche Republik angeschlossen, der gewaltsam niedergeschlagen wurde.

Zur Ehrung der Freiheitskämpfer und zum Gedenken an die Vorkämpfer der Demokratie lädt die „Initiative zur Erinnerung an die Badische Revolution von 1848/49“ zu einer Szenischen Aufführung vor dem Mausoleum der Familie Dortu ein.

Auf der Veranstaltung wird Freiburgs Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach ein Grußwort der Stadtverwaltung überbringen.

Frau Dr. Jutta Götzmann, Leiterin der Städtischen Museen Freiburg spricht zum Thema: "Zwischen Potsdam und Freiburg - Im Gedenken an den Freiheitskämpfer Maximilian Dortu".

Die Schauspieler Wigand Alpers, Peter Haug-Lamersdorf und Burkhard Wein tragen die historische Szene „Ihr Leben für die Freiheit“ vor. Der Sänger und Schauspieler Olaf Creutzburg singt Lieder für Freiheit und Demokratie. Moderiert wird die Veranstaltung von Andreas Meckel und Heinz Siebold.



**Gedenkfeier am 31. Juli des letzten Jahres – Ansprache von Andreas Meckel.**  
*Foto: Hubert Matt-Willmatt*

Die Veranstaltung wird von der Stadt Freiburg unterstützt, die sich zur historischen Verpflichtung von 1862 bekennt, das Grabmal Dortus „auf ewige Zeiten“ zu pflegen und zu erhalten.

→ **Gedenkfeier am Mittwoch, 31. Juli, 18 Uhr auf dem ehemaligen Wiehre-Friedhof (und heutigem Spielplatz), Ecke Dreikönigstraße/Erwinstraße.**  
*Hubert Matt-Willmatt*



## Die, die Ihre Öl- und Gasheizung zittern lässt.

Für Wohn- und Nichtwohngebäude

**Carolina Kreuz**  
Energieberatung

[www.carolinakreuz.de](http://www.carolinakreuz.de)

Telefon 0761 - 29 67 00 94

E-Mail [mail@carolinakreuz.de](mailto:mail@carolinakreuz.de)



Ein Teil des Hochschulchors beim geselligen Beisammensein im „La Corona“. Hinter dem QR-Code verbirgt sich eine kleine musikalische Kostprobe auf Youtube, die zur Corona-Zeit entstand.  
Fotos: Heike Wittenberg

# Hochschulchor der PH Freiburg

## Open-Air-Konzert am 14. Juli auf der PH-Wiese

Die erste Probe im neuen Semester ist gerade vorüber, und gut 30 Studierende machen es sich gegen 22.00 Uhr im „La Corona“ an einer langen Tafel gemütlich. Kurz nach der Bestellung, die Nicola Stampone gewohnt freundlich, selbst um diese Uhrzeit aufnimmt, und nachdem die Getränke serviert wurden, ertönt ein vielstimmiges Lied. Dabei kreist eine holzgeschnitzte Note, die der eine oder die andere Besucherin schon einmal in der Gaststätte gesehen haben mag!

Es handelt sich um den Hochschulchor der Pädagogischen Hochschule, doch halt, nur um einen kleinen Teil. „Zu Semesterbeginn sind wir gut und gerne 130 Sängerinnen und Sänger“ erklärt der Chorleiter Stefan Weible. Er ist „Akademischer Rat“ am Institut für Musik, aber auch Gründer und musikalischer Leiter der Singakademie Stuttgart und hat eine langjährige Erfahrung im Bereich des Chorwesens quer durch alle Epochen, bis hin zu zeitgenössischen Werken und allen Stilrichtungen. Das Pro-



gramm wechselt halbjährlich, am Semesterende steht ein öffentlicher Auftritt.

Immer mittwochs treffen sich die Studierenden, von 19.30 – 21.45 Uhr in der Aula der PH, separat finden Stimmproben ab 19.00 Uhr statt. Naturgemäß studiert die Mehrzahl der SängerInnen das Fach Musik, was jedoch keine Bedingung zum Mitsingen ist. Im jetzt beginnenden Sommersemester steht Peter Schindlers „Eine neue Carmina-Burana für Chor

und Instrumentalensembles“ auf dem Probenplan.

Musikalisch ist die PH mit ihrer Bigband, dem Orchester, einer Blaskapelle oder einer Kammermusikabteilung breit aufgestellt.

→ Die Vernetzung in den Stadtteil fällt der PH oft schwer – die Veranstaltungen interessieren sicherlich auch ein breiteres Publikum. Deshalb gilt es den Sonntag, 14. Juli um 17.00 Uhr vorzumerken, an dem der Hochschulchor auf der PH-Wiese ein Open-Air-Konzert gibt, das bei Regen in der Aula stattfindet.

Hubert Matt-Willmatt

### Räumung · Renovierung · Umzug · Verkauf - Der einzigartige Komplettservice in der Region

#### Lehnen Sie sich zurück ...

Wir übernehmen alles für Sie von der Räumung über die Sanierung bis hin zum Verkauf Ihrer Immobilie.



Büro: 0761 15525887  
E-Mail: kontakt@fix-rundum.de  
Mobil: 0178 777 4343  
Webseite: www.fix-rundum.de

Gerne dürfen Sie uns auch für kleine und einzelne Aufträge kontaktieren.



# „Kultur in der Kartause“

Jazz-Picknick mit „Swinging Tuesday“



Die Freiburger Jazz-Formation „Swinging Tuesday“. Foto: privat

Die Benefizkonzertreihe Kultur in der Kartause am UWC Robert Bosch College, Kartäuserstraße 119, lädt am Dienstag, dem 18. Juni in den malerischen Klostergarten ein. Die Freiburger Jazz-Formation „Swinging Tuesday“ nimmt BesucherInnen mit auf eine Reise durch groovige Jazzsongs und melancholische Bossa-Nova-Titel, gleichermaßen einladend zum aufmerksamen Zuhören oder zum entspannten Genießen. Der charmant-virtuose Klang der akustischen Gypsy-Gitarre und der ausdrucksstark-einfühlsame Ton des Saxophons treffen auf das Jazzakkordeon, das mal mit sehnsüchtig zarter Stimme, mal mit schwungvollen Akkorden zu hören ist, und alles ist weich gebettet in flott-fließende Basslinien. „Swinging Tuesday“, das sind Matthias Mühleis (gypsy-guitar), Johannes Weiß (soprano- und tenorsax), Hans Clasen (jazz-accordion, voc.) sowie Michael Weh (double-bass).

Konzertbeginn ist um 18 Uhr, gerne können die BesucherInnen Decken oder Campingstühle mitbringen. Zur kostenfreien Musik werden Snacks und Getränke zum Verkauf angeboten. Man freut sich über Spenden für ein Stipendium am UWC Robert Bosch College für eine/n Jugendliche/n aus einem SOS Kinderdorf.

Gisela Heizler-Ries

## Island

Ausstellung von Margrit Molt-Symalla

Margrit Molt-Symalla malt und zeichnet seit ihrer Kindheit. Sie erwarb dann 2010, nach Aufgabe ihrer kieferorthopädischen Praxis in Freiburg, an der Volkshochschule im Kunstkolleg das künstlerische Zertifikat und malt seither mit einem befreundeten Paar in Acryl und Öl. Die Sujets sind oft Landschaften - wie in dieser Ausstellung von Island. Eine ihrer ersten Ausstellungen fand 2016 im Salzladen in der Kappler Straße statt.

→ Die Ausstellung „Island“ ist vom 20. Juli bis 28. September, im Weltladen, Sonnenbergstraße 1 zu sehen. Vernissage ist am 19. Juli um 18.30 Uhr. Öffnungszeiten: Di.- Fr., 10.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr sowie samstags von 9.00–13.00 Uhr.

Gisela Heizler-Ries

**iffland.hören.**  
Beratung Systeme Zubehör

### HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.

**iffland.hören. in Ihrer Nähe:**  
Filiale Freiburg–Littenweiler  
Lindenmattenstr. 44  
79117 Freiburg–Littenweiler  
Fon 07 61 – 69 67 57 30  
fr-littenweiler@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:  
[www.iffland-hoeren.de](http://www.iffland-hoeren.de)

## Mitmachkonzert des MV Kappel

Der Musikverein Kappel organisiert wieder ein Mitmachkonzert und wendet sich an MusikerInnen, wie „Bläser, Streicher, Rhythmus und Gesang.“ Vier Proben sind jeden Dienstag ab 11. Juni um 20.00 Uhr, bis zu einer Generalprobe am 2. Juli um 19.30 Uhr, angesetzt. An Stücken stehen u.a. auf dem Programm: „Bohemian Rhapsody“, „Ein Leben lang“, oder „Wenn Mauern fallen.“

→ Das Mitmachkonzert findet dann am 7. Juli um 17.00 Uhr statt. Kontakt Bernhard Trescher, [mitmachkonzert@mvkappel.de](mailto:mitmachkonzert@mvkappel.de), Tel. 0173-9794990.

**charlotte huhn**  
IMMOBILIEN

/ Beratung  
/ Vermittlung  
/ Bewertung

0761 55 73 55 07  
[huhn-immobilien.de](http://huhn-immobilien.de)

Anna-Maria Zimmer  
Charlotte Huhn

# 25 Jahre Modern-Dance Freiburg

## Tanzschule Doris und Alissa Brönnimann

Vor 25 Jahren eröffnete Ballett-Tänzerin und Choreographin Doris Brönnimann ihre Tanzschule als kleines Ballettstudio in der Littenweilerstraße 5. Der „Raum für Darstellung und Tanz“ hat sich mittlerweile zu einer renommierten Schule für „Modern Dance“ und „Tanztheater“ entwickelt.

### Ballett „Kaiserin“ der Tanzkunst

Die Laufbahn der gebürtigen Schweizerin Doris Brönnimann beginnt mit einer klassischen Ballettausbildung zur Profiballerina. Ihre Karriere führt sie auf verschiedene Theaterbühnen in Deutschland. Am Staatstheater Darmstadt begegnet sie schließlich Gerhard Bohner, einem Choreografen und Pionier des deutschen Tanztheaters mit seinem, für die damalige Zeit, revolutionären Tanzstil. Berührt durch dieses neue Tanzverständnis entwickelt Doris Brönnimann sich weiter, hin zum Modern Dance. Mitte der achtziger Jahre führt ein Angebot von Krisztina Horvat Doris Brönnimann an das Freiburger Theater, wo sie bis 1995 als Solistin und Choreographin tätig war. Brönnimanns Karriere ist eine besondere, die schließlich bis heute die Philosophie ihres Unterrichtskonzeptes prägt. „Ich wollte den Funken sprühen lassen, durch meinen Einsatz als Choreografin und als Tänzerin.

„Ballett ist so voller Poesie, die Schritte voller Ausdruck, - ich liebe das Ballett, als Kaiserin der Tanzkunst, nach wie vor. Aus diesem Gedanken heraus möchten wir hier beides vermitteln, die Technik und das eigene ‚Gewahr werden‘ durch den tänzerischen Ausdruck des Modern Dance. Martha Graham hat es einmal so wunderbar ausgedrückt. Nach ihr ist „Tanz die verborgene Sprache der Seele“, zitiert Doris Brönnimann die prägende Reformerin des Modern Dance, der individueller Ausdruck und emotionale Tiefe in der Bewegung so wichtig waren. „Aus diesen Gedanken heraus entstand auch das Tanztheater der Schule. Hier wird der einzelne Mensch sichtbar. Dies berührt die Zuschauenden und lässt sie staunen“, erklärt Doris Brönnimann.

### Alissa Brönnimann „Das ist es, was ich machen will“

Von Beginn an dabei ist Alissa Brönnimann. „Ich bin ein Theaterkind“, beschreibt sie sich und weiter, „ich wurde von Beginn an in alles miteinbezogen.“ Sie absolviert ihre Ausbildung an der Modern-Dance-Schule Freiburg in Ballett und Modern-Dance nach Martha Graham und José Limon. Danach legte sie ihren „Bachelor of Science“ an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Sportwissenschaften ab. Ihr tänzerischer Lebensweg führt sie nach London zum Studium der Modern-Dance Technik nach Martha Graham, weiter nach Paris und schließlich nach New York an die „Martha Graham School of Contemporary Dance.“ Sie erarbeitet sich verschiedene Solorollen und Choreografien im Rahmen der Tanztheaterarbeit der Modern-Dance-Schule. Heute ist sie

selbst als Lehrkraft in der Modern-Dance-Schule tätig. „Es gab nie die Erwartung an mich, dass ich die Schule einmal weiterführen werde, lange habe ich eher an eine Lehramtstätigkeit gedacht, doch mein Aufenthalt in New York hat dies geändert und mich darin bestärkt, dass ich hier nicht nur als Dozentin tätig werden will, sondern die Schule auch in die Zukunft führen möchte. Es ist das, was ich machen will, trainieren, tanzen und unterrichten.“

Derzeit besuchen rund 130 SchülerInnen den Unterricht an der Tanzschule, sie alle eint, dass sie mit großem Engagement an der Produktion von Tanztheaterstücken arbeiten, dies quer durch alle Altersklassen hindurch und teilweise bereits über drei Generationen. Das Tanztheater der Modern-Dance Schule von Doris und Alissa Brönnimann verzaubert seine Betrachter, nimmt sie mit in eine Choreografie, die geprägt ist durch ausdrucksstarke Bewegungen der Tänzerinnen und Tänzer, und die dadurch die Zuschauenden in ihren Bann zieht. Alles sieht unangestrengt, ja, federleicht aus, und kaum zu ahnen ist, welche intensives Training und welche Anstrengung hinter und in den Bewegungen steckt.

Erst wenn man einen Blick in den Trainingsaal wirft, wird man zum Beobachtenden der intensiven Übungen, bei denen die Bewegungen und die Musik der Körperarbeit dienen.



Doris und Alissa Brönnimann. Fotos: Beate Kierey

### Und der Lohn der Mühe

Die Ausgestaltung einer Rolle auf der Bühne zeigt bei einer Tanzaufführung, egal ob sie größer oder kleiner angelegt ist, die erlernte Leichtigkeit und bringt getanzte Gefühle zum Ausdruck. In der Modern Dance Schule Freiburg entstanden so im Laufe der Jahre wunderschöne, berührende Produktionen wie „Zirkuslichter“, „Rote Schuhe“, „Struwelpeter ver-rückt“, „Wirbel um Schneewittchen“, „Weißbrotschwarz: Schneewittchen!“, „Jahreszeiten – Lebenszeiten“, „Daily Class“. Dazu gehören auch Aufführungen wie „Zauberladen“, oder „Tanzt - leise dem Wunder entgegen.“

### Tag der Offenen Tür

Am Samstag, 20. Juli wird es anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Modern-Dance-Schule Freiburg einen Tag der offenen Tür und offenen Fenster geben. Es besteht die Möglichkeit um 11 Uhr und 16 Uhr Einblick in die Trainingsausschnitte aller Altersklassen zu nehmen. „Wir laden alle dazu ein, und möchten auf diesem Weg unsere Arbeit erneut in Littenweiler vorzustellen. Es werden von den Kleinsten bis zu den erfahrenen TänzerInnen an diesem Tag alle trainieren“, so Alissa Brönnimann.

Vormerken sollte man sich schon einmal das dritte Wochenende am 19. und 20. Oktober 2024. „Da findet unsere Jubiläums-Gala „Best of 25 Jahre“ mit den wichtigsten Tanzproduktionen statt.“

➔ **Modern-Dance Freiburg – Tanzschule Doris und Alissa Brönnimann, Littenweilerstr. 5. Nähere Infos unter [www.modern-dance-freiburg.de](http://www.modern-dance-freiburg.de)**

Beate Kierey

# Freiburger Keramiktage

Am 29. und 30. Juni am Alten Wiehrebahnhof

Seit fast fünfunddreißig Jahren sind am letzten Wochenende im Juni in Freiburg Arbeiten zeitgenössischen Keramiker und Keramikerinnen aus Freiburg, der Regio, ganz Deutschland und auch aus dem Ausland zu sehen. Das veranstaltende Keramikforum hat erneut eine spannende Auswahl der Werkstätten gefunden, die den Jahrtausendealten Umgang mit Ton auf moderne Weise neu erfinden - manche traditionsverbunden, manche experimentierend kreativ. Diese zeigen an diesem Wochenende neue Arbeiten aus ihren Ateliers.

Allen ist gemein, dass die Stücke mindestens einmal, meistens mehrmals im Brennofen durch große Hitze gegangen sind. Einige der Stücke sind aber auch dafür gemacht, weiter Wärme zu verbreiten und das nicht nur im Übertragenen. Zwar ist es Ende Juni (hoffentlich) angenehm warm, aber an kühlen Sommerabenden kann eine Feuerschale aus Ton lange Wärme spenden und ab Herbst freuen sich EignerInnen eines Kachelofens darüber einheizen zu können und eine wohnliche Wärme zu bekommen - das Thema „Wärme“ ist Motto des diesjährigen Marktes.

Auf den Keramiktage kann wirklichen Kennern des Handwerks begegnet werden, Menschen, die den Umgang mit Ton zu ihrer Lebensaufgabe gemacht haben. Sie wissen Fehler zu vermeiden und ein zuverlässiges und schön gestaltetes Endergebnis zu erreichen, das beim Schlendern über den reichhaltigen



Markt auf Entdeckung wartet. Gleichzeitig bietet der schöne Platz in der Wiehre auch kulinarische Möglichkeiten, von Café und Kuchen über eine Pizza bis zum reichhaltigen Essen, alles ist im Bereich der Keramiktage zu finden.

➔ Das gesamte Programm auf [www.keramiktage.org](http://www.keramiktage.org).

Öffnungszeiten: Samstag, 29. Juni, 10.00–18.00 Uhr und

Sonntag, 30. Juni, 11.00–18.00 Uhr.

Gisela Heizler-Ries

MODERNSTE PRAXIS-TECHNOLOGIE



## IHR WOHLBEFINDEN STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT

Wir nehmen uns die Zeit, Ängste zu überwinden und Ihren Besuch so angenehm wie möglich zu machen.

Unsere Praxis ist mit den neuesten Innovationen ausgestattet, um Ihnen die bestmögliche Versorgung zu bieten. Unser hoch qualifiziertes Team verbindet jahrelange Erfahrung mit Leidenschaft für Ihre Mundgesundheit.

Dank jahrelanger Erfahrung in der Kinderzahnheilkunde schaffen wir Vertrauen und fördern die Mundgesundheit Ihrer Kleinen.

BESONDERS KINDERFREUNDLICH



## UNSERE WICHTIGSTEN KOMPETENZEN

Wir sind Ihre Experten für festen Zahnersatz dank fortschrittlicher **Implantologie**. Gesundes Zahnfleisch ist der Schlüssel zu starken Zähnen. Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz in der **Parodontologie**. In der **Ästhetik** gehen Schönheit und Gesundheit Hand in Hand. Lassen Sie uns gemeinsam Ihr strahlendes Lächeln gestalten.

VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE IHREN TERMIN



ZAHN  
ARZT  
PRAXIS

KAPPEL

DR. SANUNU

VERTRAUEN SIE AUF UNSERE EXPERTISE



Dr. med. dent. Mohamed Sanunu (2. v.l.) und das Praxis-Team.

Zahnarztpraxis Kappel  
Reichenbachstraße 10  
79117 Freiburg-Kappel

Telefon: 0761-76 68 97 86  
E-Mail: [hello@zahnarzt-kappel.de](mailto:hello@zahnarzt-kappel.de)  
[www.zahnarzt-kappel.de](http://www.zahnarzt-kappel.de)

Sprechzeiten  
Mo-Do: 8.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr  
Fr: 8.00-12.00 Uhr



Das Bienenhotel bildet den Neubau des Stahlbads St. Antonius ab.

Fotos: Beate Kierey

## „Genialer Einsatz!“

**Die KJG St. Barbara setzt ihr Projekt im Rahmen der 72-Stunden-Aktion im Stahlbad St. Antonius um**

Einrichtungsleiterin Katja Stark zeigte sich sichtlich beeindruckt: „Die Jugendlichen haben hier nicht nur einen wertvollen, sondern auch sehr bemerkenswerten Einsatz gezeigt, eine wirklich tolle Gruppe, die super selbstorganisiert gearbeitet hat.“

Die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Katholischen Jugend (BDKJ) ruft jährlich einmal dazu auf, sozial engagierte, politische, interkulturelle oder ökologische Projekte zu verwirklichen, um zu zeigen, dass man gemeinsam die Welt ein kleines Stückchen besser machen kann. Erneut mit dabei war auch die KJG St. Barbara, die ebenso wie weitere 300 Gruppen in der Erzdiözese Freiburg am Donnerstag, 18. April ihren Projektauftrag erhielt. Dieser führte sie ins Pflegeheim Stahlbad St. Antonius.

Die Aufgabe, die es in den 72-Stunden zu erfüllen galt, lautete, das Bachbett von Gestrüpp und Müll zu säubern, einen Pfl-

geschnitt an der Außenanlage durchzuführen, die verklebten Stromkästen zu verschönern, ein Insektenhotel zu bauen und ein Fest mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stahlbads unter dem Motto „Bewegung ist Leben“ zu gestalten. Gesagt, getan: Trotz widriger Witterung war das KJG-Team St. Barbara voller Tatendrang und guter Laune: In Gummistiefeln ging es durch das eiskalte Wasser des Bachbetts, um den Müll zu entfernen. Der Dauerregen hielt die Jugendlichen auch nicht davon ab, den Pflegeschnitt an den Außenanlagen auszuführen, die Stromkästen wurden vor Nässe geschützt, damit sie neugestaltet werden konnten, zusammen mit dem Haustechniker Helmut Vogt wurde ein Bienenhotel gebaut und die BewohnerInnen des Pflegeheims waren hoch erfreut über die Begegnung mit den Jugendlichen. Wirklich ein genialer Einsatz! *Beate Kierey*

## Gastfamilien gesucht - Parlamentarisches Patenschafts-Programm

Im Rahmen des kommenden Parlamentarischen Patenschafts-Programms wird die Bundestagabgeordnete Chantal Kopf, die Patenschaft für 18-jährige amerikanische AustauschschülerInnen übernehmen. Die StipendiatenInnen werden das Leben in deutschen Familien kennen lernen und wertvolle Erfahrungen für ihre eigene berufliche und private Entwicklung machen. Ab Oktober 2024 werden sie nach einem zweimonatigen Intensivsprachseminar in Bonn bei Gastfamilien in ganz Deutschland leben - einige davon im Raum Freiburg. Bis zu den Weihnachtsferien gehen die AustauschschülerInnen zur Schule (12. Klasse),

danach absolvieren sie Praktika. Sie bleiben bis Juni 2025.

Um den jungen TeilnehmerInnen dieses besondere Erlebnis zu ermöglichen, werden aufgeschlossene und nette Gastfamilien gesucht. Wer nicht gleich für neun Monate ein Mädchen oder einen Jungen aus den USA bei sich aufnehmen möchte, kann nach Absprache zunächst auch einen „Schnupperaufenthalt“ für einen kürzeren Zeitraum vereinbaren. Interessierte können sich direkt an den verantwortlichen Betreuer, Duncan Cummins, wenden: Tel. 0761-211-14440 oder E-Mail [dc@anglodc.de](mailto:dc@anglodc.de)  
*hr.*

# PRAXISTAFEL

## Praxis für Physiotherapie Craniosacrale Therapie · Polarity



Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Massage & Lymphdrainage  
Wärme- und Kältetherapie  
Schlingentischtherapie  
Hausbesuche  
Craniosacrale Therapie/Polarity  
Fußreflexzonentherapie



**SUSANNE LUCHT**  
PHYSIOTHERAPIE

Alle Kassen  
Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt und Susanne Lucht  
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet

☎ 0761 612 93 14



**Homöopathie & Naturheilkunde**  
Ana Paula Pereira-Kotterer  
Römerstraße 1 – Tel.: 0761 69 67 50 51  
info@littenweiler-apotheke.de  
Mo-Fr 8:30-19:00 – Sa 9:00-13:00

## Zahnarztpraxis Ermira Capaj

Allgemeine  
Zahnheilkunde  
Implantologie

Tel. 0761-6113611  
www.zahnarzt-littenweiler.de

## Logopädiepraxis Stefanie Hermle

### Stefanie Hermle

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie  
für Kinder und Erwachsene

Tel.: 0761 7679172  
Hansjakobstraße 156 · 79117 Freiburg  
www.logopaedie-hermle.de



## Krankengymnastik Schuler-Kupstor

Kappler Straße 15  
79117 Freiburg  
Telefon 0761-6 66 46



**Andrea Appelt**  
physioraum-  
freiburg.

### Physiotherapie für Kinder & Erwachsene

Hansjakobstraße 156, 79117 Freiburg, Tel.: 0761/64929  
andrea.appelt@physioraum-freiburg.de  
www.physioraum-freiburg.de



**PHYSIOTHERAPIE  
LITTENWEILER**

- Manuelle Therapie
- Manuelle Therapie Kiefergelenk
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS
- Hausbesuche

**Alemannenstraße 29**  
79117 Freiburg-Littenweiler

Tel: **0761 - 66 554**  
Mail: [info@physio-littenweiler.de](mailto:info@physio-littenweiler.de)  
Web: [www.physio-littenweiler.de](http://www.physio-littenweiler.de)

## Konzert „Brot des Lebens“ am 7. Juli in St. Barbara

In diesem außergewöhnlichen Konzertprogramm dreht sich alles um eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel.

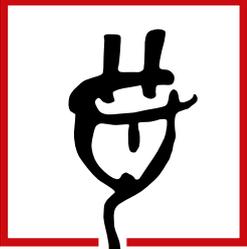
Der Deutsch-Französische Chor ergründet dabei die basalen Elemente des Brotbackens: die Erde als Grundlage für Korn und Salz, das Wasser, die Zeit und das Feuer. Zwischen den Elementen sind verschiedene Perspektiven auf das Brot eingeschoben. Von Musik, die zu Tische erklingt über Stücke zum Thema Brot-

erwerb im Allgemeinen bis hin zur geistlichen Perspektive, wie beispielsweise mit César Francks „Panis Angelicus“ oder dem traditionellen Spiritual „Let us break bread together“.

Durch konkrete Erläuterungen des jungen, innovativen Bäckers Patrick Spitz samt einer Live-Verköstigung ist das Publikum eingeladen, dieses Konzert mit allen Sinnen wahrzunehmen.

➔ **7. Juli, 19.00 Uhr, St. Barbara, Sudetenstraße 20**

ELEKTRO



Max Löffler  
Inh. Thomas Sandfort

**Unser Service für Sie:**

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg  
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 657 84  
[www.elektroloeffler-sandfort.de](http://www.elektroloeffler-sandfort.de)

**Littenweiler  
Fahrraddeck**

**Alles rund ums Fahrrad**

Sudetenstr. 22, 79117 Freiburg  
Telefon: 0761-6963813

[www.littenweiler-fahrraddeck.de](http://www.littenweiler-fahrraddeck.de)  
[info@littenweiler-fahrraddeck.de](mailto:info@littenweiler-fahrraddeck.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9-12.30, 14-18.30 Uhr  
Mi. geschlossen, Sa. 9-13 Uhr



# "HistoCity - Die Archäologen aus der Zukunft"

Hector Kinderakademie Freiburg an der Reinhold-Schneider-Schule



Am Ende des Spiels präsentiert sich das gesamte Archäologen-Team der Hector-Kinderakademie Freiburg mit der aufgebauten Stadt.  
*Foto: Beate Kierey*

Am 20. April 2024 war die Hector Kinderakademie Freiburg, vertreten durch den Medienpädagogen Matthias Baumann, mit dem Spiel „HistoCity – Die Archäologen aus der Zukunft“ an der Reinhold-Schneider-Schule im Einsatz.

Es bot neugierigen jungen Forscherinnen und Forschern den ganzen Tag über die Möglichkeit, als Archäologen in einer fernen Zukunft die Stadt Freiburg wiederzuentdecken. Zuerst wurden die Begriffe „Was ist eigentlich Geschichte“, und was bedeutetet „Archäologie“ gemeinsam definiert, bevor die jungen Archäologen das sogenannte „Gräberfeld“ betraten und gemeinsam einen Einstiegsfilm ansehen konnten. Das gemeinsame Ziel war, auf dem unbekanntem Planeten Erde die Überreste einer Stadt (Freiburg) zu erkunden. Die Spielerinnen und Spieler gruben in einem Straßenlabyrinth real nach Informationen über die verschollene Stadt. In einer dazugehörigen „App“ half den Forschenden eine kleine schwarze Katze, die viel Interessantes über die Stadt Freiburg zu erzählen hatte, bei ihrer Ausgrabungsarbeit. Am Ende des Spiels stand die rekonstruierte Stadt Freiburg, die aufgrund ihrer Ausmaße auch tatsächlich betreten werden konnte.

Ein tolles Projekt, dass Matthias Baumann zusammen mit Gilles Dupas vom „Deutsch-Französischen Gymnasium“ und der Freiburger SchulprojektWerkstatt entwickelt hat. Gefördert wurde es durch das „Dezernat für Umwelt, Jugend, Schule und Bildung“ und dem „Amt für Schule und Bildung Freiburg“ sowie „Freiburg 2020/2021.“ Ein Link zur Präsentation über das Spiel und die Diashow „HistoCity - Wie alles begann“, sowie zwei Filme mit der animierten Katze findet sich unter: <https://prezi.com/view/69ebnVHL7kkCodIMA732> oder dem QR Code im Foto. *Beate Kierey*

## Unterwegs mit dem Auswärts-Spiel

Das Haus 197 macht hinausreichende Jugendarbeit

Nach Wochen voller intensiver Reparaturen und hoffen aufs Vorbeiziehen vom wechselhaften Aprilwetter, konnten wir im Mai das erste Mal dieses Jahr wieder mit unserem Auswärtsspiel unterwegs sein. Bei stabilem Wetter sind wir nun regelmäßig in Kappel, Ebnet und auch im Ortsteil Littenweiler für Jugendliche an unterschiedlichen Plätzen zu finden. Neben unserer Hauptattraktion, dem Mobilen Tischkicker, haben wir natürlich auch viele Outdoor Spielgeräte wie z.B. Badminton dabei. In unseren bequemen Liegen lässt sich die Sonne genießen, während Handys an den mobilen Lademöglichkeiten aufgeladen werden können. Genauso wie im Offenenem Treff könnt ihr auch hier mit uns, über alles, was euch beschäftigt, quatschen.

**Wann und wo ihr uns antreffen könnt, findet ihr auf Instagram unter @haus\_197**

Falls ihr uns doch verpassen solltet, ist der Offene Treff gleichzeitig für euch auch geöffnet. Die Öffnungszeiten findet ihr unter [www.haus197.de](http://www.haus197.de) oder auf Instagram. Wir freuen uns auf eine gute, neue Saison!  
*Jessica Rabi Aboubakari*



# „Sägemännle“ im Barbara-Wald

Rudolf Richter hat sich ihrer angenommen



Seit dem 1. Mai erklingen die ehemaligen Messglocken der alten Barbara-Kirche in Littenweiler wieder an den Sägemännle im Wald und alle, die die lieblichen Figuren kennen, erfreuen sich, sie schon von Ferne zu hören.

Leider waren die drei Sägemännle im vergangenen Herbst in sehr schlechtem Zustand in ihr Winterquartier in der Reinhold-Schneider-Schule zurückgekommen, selbst eine Glocke sowie ein Klöppel fehlte. Rudolf Richter, der sich bereits im vergangenen Jahr der Sägemännle angenommen hatte, hat sie im Frühjahr nicht nur wieder repariert, sondern in hohem Maße perfektioniert. Alle haben nun ein neues Gestell mit höhenverstellbaren Schrauben und die Wasserräder haben Metallränder bekommen, um auch bei wenig Wasser in Schwung bleiben zu können. Die Technik wurde ebenfalls verbessert und die Figuren weiter ausgeschmückt.

Zusätzlich wurde auch das Umfeld verbessert, die Zuleitungsrohre verlängert und die Untergrundsteine umgeschichtet. So konnte Rudolf Richter die drei Gestelle mit der Wasserwaage in Position bringen. Welche Probleme es dabei von der Materialbeschaffung, der Bearbeitung, bis hin zur Aufstellung gibt, kann sich kaum jemand vorstellen, der nicht schon mitgearbeitet hat. Daher geht unser großer Dank an Rudolf Richter, der hierfür nicht nur viel Zeit sondern auch Geld investiert hat. Gleichzeitig die Bitte an alle Besucher beim Spielen achtsam mit den Sägemännle umzugehen.

*Ursel Brandl*

## Wegbeschreibung zu den Sägemännle

Für alle, die die Sägemännle noch nicht kennen, hier eine Wegbeschreibung: Vom Dorfplatz Littenweiler führt der Weg erst in die Sonnenbergstraße, dann gleich rechts abbiegen in die Badstraße. In der Linkskurve nicht der Eichbergstraße folgen, sondern geradeaus über die Wiese in den Wald gehen. Bei der Bank, mit schönem Blick auf den Kunzenhof und über Littenweiler, dem Weg in den Wald hinauf folgen, bei der nächsten Gabelung links halten und weiter bergauf durch den Wald gehen. Kurze Zeit später weist eine Skulptur des Holzkünstlers Thomas Rees aus Kappel den weiteren Weg zu den Sägemännle. Der Weg ist an manchen Stellen sehr schmal und daher leider nicht für Kinderwagen geeignet.

*Gisela Heizler-Ries*

1984 | 2024

# 40 Jahre Die Flocke

Achten Sie auf  
unsere besonderen  
Aktionsangebote!



Die Flocke Naturkost  
Heinrich-Heine-Straße 18a  
79117 Freiburg | Littenweiler  
Endhaltestelle Lassbergstraße

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 9-19 | Mi 9-14 | Sa 9-14



FREIBURGER KERAMIKTAGE

## TÖPFERMARKT

29. & 30. Juni

AM ALTEN WIEHREBAHNHOF /  
Urachstraße

[keramiktage.org](http://keramiktage.org)

**BATSCH**  
FLÖRAL-AMBIENTE  
GESCHENKE & BLUMEN



[www.Blumen-Batsch.de](http://www.Blumen-Batsch.de)



Die „Bauerntafel“ auf St. Barbara steht für eine wunderschöne Aussicht, ungezwungene Gastlichkeit und feine Schwarzwälder Tapas.

Fotos: Beate Kierey

## JUBILÄUM

# Gasthaus auf St. Barbara

**Allen Grund zu feiern hat das Gasthaus St. Barbara - seit mehr als zehn Jahren mit erstklassiger Schwarzwälder Tapas-Kunst**

Viele Littenweilermer erinnern sich an die lange Geschichte des einstigen Waldcafés St. Barbara. Ein Blick zurück zeigt, dass ein langer Atem nötig war, bis die heutige Bauerntafel auf St. Barbara zu einem Kulinarium und erneut zu einem Wohlfühlort werden konnte.

Als Familie Schneider 1990 die einstige Waldgaststätte und das dazugehörige Gelände am Eichberg erwarb, lag das bis in die siebziger Jahre beliebte und gern besuchte Ausflugsziel, verwaist. Die neuen Eigentümer wollte es nun mit frischen Ideen wiederbeleben. Aber zuerst einmal galt es zahlreichen Einsprüchen und Auflagen (bezüglich der Öffnungszeiten, Sitzbeschränkungen, den Belastungen der Sonnenbergstraße durch befürchteten Verkehr, etc. ...) nachzukommen. Das Bauvorhaben zögerte sich über mehr als vierzehn Jahre hin. Unterschriftenaktionen wurden initiiert, der Bürgerverein und Politiker kämpften ebenso vehement für, wie Gegner gegen die vorgelegten Pläne.

Endlich, mit dem Erhalt der Baugenehmigung konnten die Baupläne von Architekt Mergenthaler unter Erfüllung der Auflagen schließlich umgesetzt werden. Die alte marode Bausubstanz wurde teilweise zurückgebaut, der Naturbodenkeller blieb erhalten. Darüber entstand das moderne Holzbau-Wohnhaus (der einstige Herd aus der Waldgaststätte hat dort immer noch

seinen Platz). An das Wohngebäude wurde der Gastraum angeschlossen, mit Eichenboden und Fußbodenheizung, der zur Behaglichkeit beiträgt. Aus Sturmholz von Orkan Lothar, das Inhaber Jörg Schneider selbst auf St. Barbara holte, wurden lange Tische und Bänke gefertigt. Endlich, am 15. April 2004 war es soweit, das Gasthaus der Familie Schneider wurde eröffnet.

Seitdem arbeitet Jörg Schneider an Perfektion in allen Bereichen, sei es beim Ambiente (beispielsweise mit der Gemüse-Lounge, dem Bouleplatz, ...), im Service (trotz Personalmangel) oder in der Küche. Stillstand, gerade auch in der Kochkunst, kennt man in der Bauerntafel auf St. Barbara nicht. Jörg Schneider ist nicht nur Inhaber, als gelernter Koch arbeitet er gemeinsam mit dem Küchenteam um Chefkoch Marco Müller und Sous-Chef Michael Christoph ständig daran, die klassische Gasthausküche durch die Schwarzwälder Tapas mit feinem Gespür neu und kreativ zu interpretieren. Mit der Bauerntafel auf St. Barbara will Inhaber Jörg Schneider an die 200-jährige bäuerliche Tradition des Hauses am Eichberg anknüpfen. Eingebettet in Wald und Streuobstwiesen - ein Ort der Ruhe und Erholung, weit weg von der Hektik des Alltags, mit einem herrlichen Blick ins Dreisamtal und einer feinfühlig pointierten Auswahl an Schwarzwälder Tapas.



**Gastlichkeit an langen Tischen, die zu unbeschwertem Gespräch einladen.**

### Vom Waldcafé zum Kulinarium

Vom einstigen „Waldcafé St. Barbara“ hat sich das Haus inzwischen zum Kulinarium entwickelt. „Mit den Schwarzwälder Tapas haben wir vor mehr als zehn Jahren einen neuen Trend gesetzt! Wir waren die Ersten, die auf diesem hohen Niveau mit den Schwarzwälder Tapas die Regionalität neu interpretieren. So beziehen wir unsere saisonalen Produkte aus der unmittelbaren Umgebung im Schwarzwald“, betont Jörg Schneider „und unsere Entwicklung durch die vergangenen Jahre zeigt, dass die kreierten Gerichte immer pfeffriger werden.“ Frische und Eigengeschmack werden handwerklich perfekt umgesetzt, die Aromen sorgfältig herausgearbeitet. Auf der Speisekarte stehen unter anderem „Buntes Frühlingsgemüse-Frikassee in Mandelsauce mit karamellisierten Radieschen“, „Hausgemachte Wildterrine (Wild aus eigener Jagd) mit Walnüssen im Lardo-Mantel“, „Panierte Schnitzelchen vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein“, ein „Herzhafter Gemüse-Tabouleh-Salat mit Meerrettich-Gurken-Spaghetti“, der ausgezeichnete hausgemachte „Bibiliskäs“ oder ein „Cremiges Buchweizenrisotto“ sowie „Hausgemachte Maultaschen mit Hecht und Saibling mit Spargel-Paprika-Ragout und Kerbel-Sauce.“

### Tapas mit Fleisch, vegetarisch und vegan

„Bei der monatlich neu gestalteten Karte achten wir darauf, dass Fleisch-, vegetarische- und vegane-Tapas mit neuem Esprit daherkommen.“ Das servierte Brot wird mehrmals wöchentlich im eigenen Holzbackofen im Backhäusle gebacken und in der



**Michael Christoph (Souschef, li.), Marco Müller (Chefkoch, re.), Marielle Körner (vorn), Inhaber Jörg Schneider (re.).**

Restwärme wird ein Stubenküken oder ein herzhaftes Pot-au-feu zubereitet. Die Dessert-Tapas wie „Erdbeer-Keks-Tiramisu mit Vanille-Mascarpone und Karamell-Mokka Sauce“ oder die legendären Meringen (Tradition auf St. Barbara) runden die Geschmackserlebnisse der Tapas auf der Bauerntafel auf St. Barbara ab. „Dazu kommt unsere herzliche und vor allem mit viel Überblick agierende Service-Mitarbeiterin Marielle Körner, die die Teamleistung auf St. Barbara perfekt macht“, freut sich Jörg Schneider.

### Jubiläumsfest: Ein „Danke schön“ an alle Gäste

Am Samstag, 20. Juli 2024 möchte sich Patron Jörg Schneider um 18.00 Uhr bei seinen Gästen für ihre Treue mit einem Jubiläumsfest anlässlich 20 Jahre Gasthaus St. Barbara und über zehn Jahre Bauerntafel auf St. Barbara, bedanken. Gekocht wird aus dem Backhäusle und der Grill wird angefeuert. Die feiernden Gäste werden musikalisch unterhalten durch das „Jazz-4-Can-Quartett“ um Dr. Hans Schweizer (Posaune und Mundharmonika), Markus Hächler aus Luzern (Trompete), Hermann Bruderhofer aus Konstanz (Banjo, Gesang) und Wolfgang Mörike (Kontrabass) mit klassischem New-Orleans-Jazz, Swing und Blues. Eine Reservierung für das Jubiläumsfest ist erforderlich!

➔ **Bauerntafel auf St. Barbara, Sonnenbergstr. 40, Tel. 0761-6967020, [www.bauerntafel-freiburg.de](http://www.bauerntafel-freiburg.de), Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 15.00–22.00 Uhr, sonntags und feiertags von 12.00–22.00 Uhr.**

*Beate Kieray*

#### **Bären-Apotheke Littenweiler**

Lindenmattenstr. 40  
T 0761 48877055

**NEU**

#### **Bären-Apotheke Kappel**

Moosmattenstr. 5  
T 0761 48877088

#### **Bären-Apotheke Stegen**

Hirschenweg 6  
T 07661 931777



**BÄREN-APOTHEKEN**

IDEEN UND REZEPTUREN FÜR IHRE GESUNDHEIT

**Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir Apotheker, PTA und PKA (m/w/d)**

Bewerbungen per Mail an [wdm@b-apo.com](mailto:wdm@b-apo.com)

[www.Bären-Apotheken.com](http://www.Bären-Apotheken.com)

# Hauptversammlung des Musikvereins

## Satzungsänderung und Neuwahlen



Der neugewählte Vorstand des Musikvereins Littenweiler mit den beiden Ehrenmitgliedern Luitgard Heitzler und Peter Sumser. (v.li: Karin Bumann, Petra Jung, Uta Drews, Ingo Schwaiger, Peter Sumser, Luitgard Heitzler, Tina Grützmaker, Volker Diegmann, Maria Schweitzer, Steffen Gaiser, Constanze Schüle).

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Die 1. Vorsitzende Luitgard Heitzler begrüßte die Anwesenden in den Räumen der Reinhold-Schneider-Schule, nachdem die Musiker zwei Musikstücke gespielt hatten. Sie verwies auf die schwierige Corona-Zeit, die zwar Online-Proben, aber auch sehr wenig Auftritte mit sich brachten. 2023 konnte wieder ein solides Aufführungsprogramm gestaltet werden, da der Musikverein spielfähig geblieben war. Eine Corona-Lücke habe sich vor allem bei den JungmusikerInnen aufgetan, „die Jugendlichen fehlen.“ Auch der Kassenbericht von Volker Diegmann zeigte neben einem negativen Ergebnis 2022, im letzten Jahr wieder einen positiven Endstand. Insgesamt haben sich die Kontenstände in den letzten zehn Jahren negativ entwickelt, stellen sich aber mit gut 20.000 Euro Guthaben (Ende 2023) sehr befriedigend

dar. Nach Totenehrung und Regularien standen Beratungen zu einer umfassenden Satzungsänderung auf der Tagesordnung, die von Constanze Schüle in eine juristisch korrekte Form gebracht wurden. Sie betreffen vor allem die Neuorganisation des Vorstandes, da die Leitung nun einem Gesamtvorstand mit drei Mitgliedern obliegt, der sich eine Geschäftsordnung gibt. Bei der Neuwahl, bei der Dr. Klaus Schüle als Wahlleiter fungierte, wurden als einzelvertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder: Karin Bumann, Volker Diegmann und Ingo Schwaiger gewählt. Als sechs weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Uta Drews, Steffen Gaiser, Tina Grützmaker, Petra Jung, Constanze Schüle und Maria Schweitzer. „Nicht jeder Verein ist so gut aufgestellt, wie der Musikverein“, sagte Luitgard Heitzler.

Zwei Verabschiedungen aus aktiven Ämtern standen ebenfalls auf dem Programm: Peter Sumser (\*1938), der 1952 als aktiver Musiker (Trompete, Horn) in den Verein eingetreten war, und 1964 Schriftführer wurde, „war ein sehr großer Gewinn für den Verein“, so Luitgard Heitzler. Sumser, Ehrenmitglied des Badischen Blasmusikverbandes und des Musikvereins Littenweiler, ließ ein paar eindrucksvolle Erlebnisse Revue passieren, so die Verleihung der Pro-musica-Plakette 1983. Besonders Mitte der 1990er Jahre stand die Auflösung des Musikvereins zur Debatte. Peter Sumser und Otto Hoch hielten zum Verein, der von zwei engagierten Frauen, Helga Schulenburg und Melanie Schröter, wieder belebt wurde. In deren Fußstapfen trat Luitgard Heitzler und wurde tatkräftig von ihrem Mann Michael Heitzler unterstützt. 2005/2006 kam dann die Verpflichtung des Dirigenten Nikolaus Reinke dazu, die bis heute anhält. Luitgard Heitzler wurde für ihre großen Verdienste vom neugewählten Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt und wird dem Verein weiterhin aktiv als Klarinetistin angehören.

→ Nach wie vor sucht der Musikverein aktive Musikerinnen und Musiker, die sich dem Orchester anschließen möchten: Der Probenstermin ist immer dienstags von 19.45 – 21.45 Uhr.

Hubert Matt-Willmatt

# Littenweiler Bauernmarkt

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr • Ebnetter Straße am Dorfplatz beim Bürgersaal

Eingelegter BioFeta, Oliven rund um das Mittelmeer, handgemachte Pestos und Cremes (zum essen natürlich), Antipasti (Peperonchini, Dolmas, Artischockenherzen) ...

Feinkost Smely | mobil: 01573-9609251

Die Dinkelkei  
Feines aus Dinkel

Brot, Brötchen und Hefengebäck, Kuchen und Patisserie.  
Naturbelassene Teige mit langer Gare aus handwerklicher Produktion und Rohstoffen aus der Stadtmühle Geisingen.

www.diedinkelei.de

◉ Littenweiler Bauernmarkt: samstags 8 - 13 Uhr ◉

Acts & Facts:  
 6. Juni – 13. Juli 2024  
 Brass, Klassik, Poetry Slam, Blues, Jazz, Shakespeare, Chöre, Comedy, Lesungen, Shows, Profifußball u.v.m.

**EBNETER KULTURSOMMER**

Tickets: ad AUTODIENST Walter Hätti oder unter [www.ebneter-kultursommer.de](http://www.ebneter-kultursommer.de)

Unterstützt von ad AUTODIENST Walter Hätti, Schwarzwaldstraße 330, FR-Ebnet

„Die geplante Straßenbahnverlängerung Littenweiler löst keine Verkehrsprobleme - SIE LÖST SIE AUS“

Daher sollte es selbstverständlich sein, dass die Stadt bei der Planung geltende Gesetze und Vorschriften einhält.

- Sie haben juristische Expertise?
- Sie können uns finanziell unterstützen?

Wir sind ein Zusammenschluss besorgter Bürger mit fundiertem Detailwissen zur Planung.  
[littenweilernormenkontrolle@gmail.com](mailto:littenweilernormenkontrolle@gmail.com)



# „Schwätzbänkle“

## Platz nehmen – Erzählen – Zuhören

Das Projekt eines „Schwätzbänkles“ wurde vom Stadtseniorenrat initiiert, damit vor allem das Thema der Einsamkeit wirkungsvoll angegangen werden kann. Wer auf einem derartigen Bänkle, die quer durch Freiburg neu aufgestellt bzw. zu solchen Schwätzbänkle umfirmiert werden, Platz nimmt, signalisiert, dass er mit anderen zwanglos ins Gespräch kommen möchte. Aktuell gibt es 14 Bänke, das nächste am ZO. Ein weiterer Nebeneffekt wäre, dass die Zahl von Betrugsstraftaten zurückgehen soll, die vor allem ältere und einsame Personen betreffen können (Schockanrufe etc.). Deshalb haben sich neben dem Stadtseniorenrat, der die Organisation übernommen hat, auch die Kriminalprävention der Stadt Freiburg (Sabine Burkhardt), die Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement, das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt und das Kommunale Quartiersmanagement an der Aktion beteiligt. Die Schilder an den bestehenden und neuen Bänken werden vom Garten- und Tiefbauamt angebracht. Insgesamt stellt die Volker-Homann-Stiftung dafür 20.000 Euro zur Verfügung – Eröffnungsfeierlichkeiten werden mit bis zu 300 Euro bezuschusst. Die 2025 gegründete größte private Stiftung Freiburgs geht auf den Bauunternehmer der Treubau AG zurück.

Am 8. April fand ein Vorbereitungstreffen statt. Das Seniorenbüro teilte auf Anfrage zu dem Treffen mit, dass dort „Vereine der Stadtteile gebeten wurden, eine kleine Eröffnung zu planen. Von Littenweiler haben wir allerdings keine Rückmeldung erhalten, es war auch niemand anwesend.“ Inzwischen hat sich Ulrike Rotzinger, (Beisitzerin im Bürgerverein), der Sache angenommen. Eine der Sitzgelegenheiten am Kreuz soll zum Schwätzbänkle werden – angedacht ist, so Ulrike Rotzinger, dass dort an Markttagen kleine Veranstaltungen stattfinden, in denen das Bänkle im Mittelpunkt stehen könnte!

### Littenweiler Bänkle-Geschichten

2002 hatten Diebe die Bank vor dem Bahnhof Littenweiler geklaut – im Frühjahr konnte auf Initiative von Stadtrat Walter Krögner unbürokratisch Ersatz beschafft werden!

2004 fand die wuchtige Bank zwischen Reinhold-Schneider-Schule und Bürgersaal einen festen Standort. Bereits 2002



Eine dieser Bänke wird zum offiziellen „Schwätzbänkle“.

Foto: Hubert Matt-Willmatt

wurde sie von Christel und Peter Egenter, Bärbel, und dem erst jüngst verstorbenen Gerd Happel sowie Anita und Dr. Volker Hohler für 600 Euro bei der „Aktion Weihnachtswunsch“ der Badischen Zeitung ersteigert. Sie konnte aber erst aufgestellt werden, nachdem die Sanierung des Dorfplatzes beendet war. Unter Alphornklängen und mit Sekt wurde sie in Gegenwart des damaligen Baubürgermeisters Dr. Mathias Schmelas eingeweiht.

2005 feierte Gärtnermeister Josef Kiefer seinen 90. Geburtstag und stiftete zusammen mit seinem Bruder Eugen die Bänke am Dorfbrunnen und vor der ehemaligen Post.

➔ Weitere Infos: [www.freiburg.de/schwaetzbaenkle](http://www.freiburg.de/schwaetzbaenkle)

Hubert Matt-Willmatt



**KLINGELE**  
BESTATTUNGEN  
KIRCHZARTEN

**0 76 61 / 9 95 25**

**WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE**




• Trauerbinderei  
• Grabanlagen  
• Grabpflege  
• Schnittblumen  
• Topfpflanzen

**Blumengeschäft  
Friedhofsgärtnerei**

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,  
Mi. 8.30 – 12.30, nachmittags geschlossen,  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)  
79117 Freiburg • Telefon/Fax: 0761-67382**



Mitglied der  
Genossenschaft Badischer  
Friedhofsgärtner e.G.

Mitglied der  
Arbeitsgemeinschaft  
Freiburger Friedhofsgärtner




**Wir pflegen Erinnerungen.**

Mit der **Dauergrabpflege** bieten wir Ihnen  
einen individuellen Service für die langfristige  
Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

**Blumen- und Friedhofsgärtnerei Udo Böttcher**

Kunzenweg 1 · 79117 Freiburg  
Tel. 0761-65302 · Fax 66899  
Mobil: 0171-6823069  
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.dauergrabpflege-baden.de](http://www.dauergrabpflege-baden.de)

VERBUNDENHEIT  
MIT DER REGION  
UND DEN  
MENSCHEN SEIT  
GENERATIONEN.



Wir sind seit 70 Jahren als  
Familienunternehmen für Sie da.

Tennenbacher Straße 46 • Freiburg  
**TEL. 0761/28 29 30**  
[www.bestattungsinstitut-mueller.de](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de)



## Konzert in der Auferstehungskirche

Am 23. Juni um 17.00 Uhr lädt das Blockflötenorchester Freiburg zum Konzert in die Auferstehungskirche ein. Das Ensemble gründete sich vor knapp zweieinhalb Jahren und probt seitdem regelmäßig mit 20 bis 40 begeisterten Mitspielenden. Im Konzert werden unter der Leitung von Nura Natour und Mathis Wolfer originale sowie bearbeitete Werke unter anderem von Dowland, Gabrieli, Sieg und Leenhouts aufgeführt. BesucherInnen können sich auf eine klangliche Bandbreite von der Renaissance bis zur Gegenwart und von der Sopranino- bis zur Subbassblockflöte freuen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

➔ 23. Juni, 17.00 Uhr, Auferstehungskirche, Kappler Str. 25



**Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum**



**HORIZONTE Dreisamtal**  
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Telefon: 0761 - 76 76 880  
Kunzenweg 5 • Freiburg-Littenweiler

Telefon: 07660 - 920 80 50  
79271 St. Peter

# Der Andres-Stein

Am 5. Juni 1997 verunglückte der aus Spanien stammende Andres Domingo bei Baumfällarbeiten oberhalb der Bauertafel St. Barbara und des Franzosenwegs tödlich. Zur Erinnerung an den Unfall wurde an der steilen Stelle, die mitten im Wald liegt und nur über einen kleinen Fußweg zu erreichen ist, ein schwerer Sandsteinquader aufgestellt. Über den Unfall konnte Förster Bernhard Friedmann im Littenweiler Dorfblatt (Heft 6.2002/2003) berichten. Er trug zur Aufklärung bei, da Rudolf Held, ebenfalls im Dorfblatt zuvor, die Frage stellte: „Wer war Andres Domingo“?

Dieser selbst verschuldete Unfall beim Fällen einer 45 cm starken Fichte, erinnerte Förster Friedmann „an die traurigste Zeit, seit ich ab November 1983 als Förster beim Städtischen Forstamt Freiburg im Dienst stehe.“ Bernhard Friedmann (\*5.3.1958) kam selbst auf tragische Weise am 23. Juni 2022 beim Spaziergang mit seinem Hund ums Leben.

„Andres Domingo war ein äußerst freundlicher, liebenswerter und fleißiger Mensch, war 28 Jahre alt und stand sechs Wochen vor seiner Abschlussprüfung für den Ausbildungsberuf Forstwirt“, schrieb Friedmann damals. Domingo erlitt schlimmste Kopfverletzungen, sodass er am 11. Juni an den Unfallfolgen verstarb. „Das Datum auf dem Gedenkstein, erinnert an den Unfalltag.“ „Mit finanzieller Unterstützung der Arbeitskollegen wurde der Stein von der Freundin des Verunglückten in Auftrag gegeben.“ Die Inschrift auf dem von zwei Seiten beschrifteten Stein, der auf der Ecke mit einem Ginkoblatt geziert ist, lautet: „Estoy enamorado – y solo deseo estar atualdo.“ Die Übersetzung lautet sinngemäß: „Ich bin verliebt - und ich wünschte, ich könnte weiterhin verliebt an deiner Seite sein.“ Leider hat Friedmann nicht angegeben, wer den Stein behauen hat und wie er an diesen Platz gekommen war. „Auch meine Arbeitskollegen und ich“ schreibt Friedmann, „hätten ihn gerne länger bei uns gehabt und werden das Geschehen ein Leben lang nicht vergessen.“ Sätze, die nun auch leider auf Bernhard Friedmann zutreffen...

Ohne die hilfreichen Tipps von Björn Rheinbay, seinem Nachfolger im Forstrevier Waldsee, hätte der Stein nicht gefunden werden können. Wenn er und seine Mitarbeiter vom Andres-Stein sprechen, bleibt die Erinnerung an Andres Domingo dauerhaft erhalten. *Hubert Matt-Willmatt*



**Der Andres-Stein, der am Unfallort an den tödlich verunglückten Waldarbeiter Andres Domingo erinnert.**

*Fotos: Hubert Matt-Willmatt*



## HAND- WERKE AUS STEIN

Freiburgs älteste  
Bildhauerwerkstatt;  
Seit 1904. Heute in  
Vierter Generation



STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN  
AM FRIEDHOF BERGÄCKER  
TEL.: 0761 61 10 40  
AM HAUPTFRIEDHOF  
TEL.: 0761 27 43 36  
[WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE](http://WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE)

## „Freunde von der Straße“: Dank an Spender und ehrenamtlich Mitwirkende

Am Sonntag, dem 5. Mai, war es wieder soweit: Die Pfarrgemeinde St. Barbara war zusammen mit der Auferstehungsgemeinde wieder einmal Gastgeberin für einsame und bedürftige Bürgerinnen und Bürger. Über 150 Gäste hatten den Weg in den - dank der von der Blumenwerkstatt Heckmann gespendeten Blumen - bunt geschmückten Gemeindesaal von St. Barbara gefunden und wurden von Hans-Joachim Bumann begrüßt. Die zahlreichen ehrenamtlich Helfenden aus beiden Gemeinden bewirteten in ökumenischer Gemeinsamkeit die „Freunde von der Straße“ mit einem von Edeka-Strecker in Stegen gelieferten reichhaltigen Mittagessen. Das aus zahlreichen Kuchenspenden entstandene überaus vielfältige Büffet für die Kaffeetafel war nicht nur ein Gaumen, sondern auch ein wahrer Augenschmaus. Dankbar nahm die Pfarrgemeinde eine großzügige Brot- und Kuchenspende der Bäckerei Heitzmann entgegen. Mit Dreisam-

beat und Schwarzwaldfolklore sorgte das Duo „Halbes Hemd“ für schwungvoll musikalische Unterhaltung und fand großen Anklang beim Publikum.

Besonders gefreut hat sich das Helferteam, dass zahlreiche Gäste sich herzlich für die Bewirtung bedankten. Auch ein Vertreter des Vereins „Freunde von der Straße“ sprach am Schluss allen Mitwirkenden und Spendern einen Dank für den schönen Nachmittag aus. Dem können wir uns vom Vorbereitungsteam nur anschließen, und an dieser Stelle den Dank noch einmal an alle Helferinnen und Helfer weitergeben. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Geld- und Kuchenspendern sowie den Pfadfindern und Hausmeister Matthias Zähringer, die beim Aufbau der Tische und Stühle mitgeholfen haben.

*Für das Organisationsteam: Sigrid und Hans-Joachim Bumann, Edda Buschbeck und Ulrike Festerling.*

# Veranstaltungen im Juni und Juli 2024

## Termine im BZ Kreuzsteinäcker

**Ort: Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10. Nähe VAG Linie 1, Laßbergstrasse. Telefon 0761-2108-550**

### Gitarrenkonzert: „Von Paris nach Rio“

In diesem Konzert mit Wolfgang Schubart erklingt Gitarrenmusik aus fünf Jahrhunderten und sechs Ländern. Nach „Harfenklängen“ und Tänzen der Renaissance, des Barocks und der Romantik sowie Variationen aus der Zeit der Wiener Klassik endet das Konzert schließlich mit sonniger Musik voller Lebensfreude aus Brasilien und Argentinien und entführt so das Publikum in karibische Gefilde. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Freitag 7.6.2024 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### Bildervortrag mit Carola Scharck: „Freiburg – Neu und Alt“

Früher war alles schöner? Das mag jede/r für sich entscheiden! Sehenswert sind die alten Fotos und die heutigen Vergleiche allemal. Denn eine Stadt, die sich nicht verändert, verodet. Freuen Sie sich also über manche Nuss im Stadtbild, die zu knacken ist. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Freitag 14.6.2024 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### Mitmachtraining für die „Grauen Zellen“

Für Menschen mit Gedächtnisstörungen und einem vorliegenden Pflegegrad findet eine Infoveranstaltung mit dem Integrativen Hirnleistungstraining GRIPS, einem anerkannten Betreuungsangebot zur Unterstützung im Alltag, statt. Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen“ in Schwung halten? Aufmerksam werden und mit einem funktionierenden Kurzzeitgedächtnis den Alltag leichter bewältigen! Vielfältige Übungen, Spaß und Bewegungsimpulse wecken die Lebensfreude und vermitteln viele Erfolgserlebnisse. Mit Anmeldung bei Ralf Jogerst Tel. 612906-48 oder grips@sv-fr.de. Der Eintritt ist frei.

→ Dienstag 25.6.2024 um 14.00 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### „Smartphone, Tablet und PC-Sprechstunde“

Eine Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone, Tablet oder PC mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Eintritt frei. Anmeldung erbeten.

→ Mittwoch, 26.6. und 10. und 24.7.2024 um 9.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### Konzert Klavier-Querflöte

Das Duo Sophie Körte, Klavier und Dr. Reiner Gottschall, Querflöte, aus Freiburg, spielt Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Doppler, Francis Poulenc und Astor Piazzolla. Außerdem wird eine Eigenkomposition aufgeführt. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Freitag, 12.7.2024 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

### Bildervortrag: Ecuador

Im brandneuen Reisebericht geht's nach Ecuador, Südamerika, wo die Weltenbummlerin Nadine Kiefer als Backpackerin und Volontärin unterwegs war. Nadine nimmt uns mit auf eine bunte, visuelle Reise mit Erzählungen vom Leben und Arbeiten im Dschungel, Trekking über Andendörfer zu einer türkisblauen Kraterlagune, dem Erkunden des rauchspuckenden Cotopaxi und der pulsierenden Hauptstadt Quito - seit 1978 Weltkulturerbe. Das Kennenlernen der Kultur durch Einheimische, das wertvolle

Wissen der indigenen Bevölkerung sowie hautnahe Begegnungen mit der wilden Tierwelt im Dschungel wie auch unter Wasser mit Seelöwen und Meeresschildkröten bereicherten die Reise. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Freitag, 19.7.2024 um 15:30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

## Vorankündigung:

### Vortrag: „Digitalisierung einfach gemacht – Entdecken Sie die Möglichkeiten!“

Wir freuen uns, zu einem spannenden Vortrag von Frau Ria Hinken von „Alterskompetenz“ über die Welt der Digitalisierung einladen zu dürfen. Unter dem Motto „Digitalisierung einfach gemacht – Entdecken Sie die Möglichkeiten!“ möchten wir Ihnen zeigen, wie digitale Technologien Ihren Alltag erleichtern können, auch wenn Sie bisher wenig oder keine Erfahrungen damit gesammelt haben. Außerdem beantwortet Frau Hinken gerne Ihre Fragen rund ums Thema. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ Freitag, 2.8.2024 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker

## Termine im BZ Laubenhof

**Ort: Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3, Stadtteil Waldsee. Nähe VAG Linie 1, Hasemannstraße**

**Anmeldungen unter haase.a@sv-fr.de , 0761-696878-22**  
**Die Cafeteria Laubenhof ist von Mittwoch bis Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht das Caféteria-Angebot u.a. mit Kaffee und Kuchen.**

### „Auf den Spuren der Habsburger in Freiburg“

Der in Littenweiler lebende Journalist Hubert Matt-Willmatt hat ein Buch zur Europäischen Kulturstraße der VIA Habsburg, die von Nancy bis Wien führt, veröffentlicht. Es hat u.a. als Vorlage zu einem zweiteiligen Film gedient. Die beiden Filme sind noch bis 26. Juni in der Mediathek von 3sat zu sehen, im ersten Teil ein Interview mit Hubert Matt-Willmatt.

Das Haus Habsburg war eine der mächtigsten Dynastien Europas. Über Jahrhunderte lenkten die Persönlichkeiten dieser großen Herrscherfamilie entscheidend die Geschicke Europas. Auch Freiburg hat mehrfache Bezüge zu den Habsburgern, die bei einer Führung in der Innenstadt erkundet werden.

Die Führung beginnt am Alten Rathaus/Rathausplatz und dauert ca. zwei Stunden. Sie ist auch für Menschen mit Rollator geeignet und barrierefrei. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind willkommen.

→ Donnerstag, 6.6.2024, Treffpunkt um 15.00 Uhr am Alten Rathaus/Rathausplatz

### Vortrag: „Ernährung und Alter“

Frank Dörr (Biologe und Ernährungsberater) informiert über das Thema: „Ernährung und Alter“ und beantwortet auch Fragen. Der Hintergrund des Vortrages ist es, Verständnis dafür zu bekommen, wie sich der Körper im Alter verändert und welche Auswirkungen das auf den Körper haben kann bzw. wie mögliche Ernährungsdefizite ausgeglichen werden können.

Anmeldung erbeten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ Mittwoch, 12.6.2024 um 15.30 Uhr im Veranstaltungsraum vom Haus Katharina Egg, Weismannstr. 3.

## Bildervortrag: „Kassel Wilhelmhöhe – der Bergpark und die barocken Wasserspiele“

Bis in den bewaldeten Berghang hoch über der Stadt Kassel dehnt sich die Parklandschaft von Schloss Wilhelmshöhe aus. Der Vortrag von Pia Knappe vermittelt reizvolle Eindrücke von hier und von den dortigen Wasserspielen über imposante Kaskaden und Brunnenanlagen. Anmeldung erbeten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ **Dienstag, 10.7.2024 um 15.30 Uhr im Veranstaltungsraum vom Haus Katharina Egg, Weismannstr. 3**

## Sommerfest

Das Sommerfest beginnt um 16.00 Uhr mit musikalischem Auftakt. Für das leibliche Wohl sorgen das Café-Team und Ehrenamtliche mit allerlei Leckerem. Das Laubenhof Team freut sich auf viele Besucher!

→ **Samstag, 20.7.2024 von 16.00 bis ca. 19.00 Uhr im BZ Laubenhof, Heinrich-Heine-Str. 10.**

## Konzert-Video des SWR Symphonieorchesters

Im Rahmen des Unterhaltungsprogramms „classic@home“ des SWR werden „KLÄNGE AUS FINNLAND“ von Jean Sibelius aus der Sinfonie Nr. 3 gespielt. Im Anschluss wird ein/e MusikerIn des Orchesters zu Besuch kommen und mit Moderationen und solistischen Beiträgen die Veranstaltung abrunden. Anmeldungen erbeten. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

→ **Mittwoch, 24.7.2024 um 15.30 Uhr im Veranstaltungsraum vom Haus Katharina Egg, Weismannstr. 3**

## Grafischen Musiknotationen



Ausstellung von Prof. Roland Breitenfeld in der Galerie K1. Zur Eröffnung findet ein Künstlergespräch statt und die Uraufführung des Stückes „frühlingslied im herbst zu singen“ mit Ortrun Kestel (Altflöte), Ulrich Rausch (Bariton). Vernissage am Sonntag, 30. Juni, um 14.00 Uhr, Ausstellungsdauer bis 27. Juli 2024. Zur Ausstellung bitte ein Handy und Kopfhörer mitbringen. Öffnungszeiten: Di. 10 - 12, Fr. 16 - 18.30, Sa. 11 - 14 Uhr.

**Grafischen Musiknotation von Prof. Roland Breitenfeld.** Foto: Privat  
→ **Galerie K1, Kappler Str. 1**  
**feld. www.K1-Freiburg.de**

## Evangelische Pfarrgemeinde Ost Gemeindefest am 16. Juni

Mit einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr beginnt das Gemeindefest am 16. Juni.

Danach gibt es ein buntes Programm, wie Tanz vor der Kirche, eine Spielwiese für Kinder, Essen vom A-Team und viel Musik. Mitwirken werden die Projektkantorei, der Popchor, der Kinderchor, die Bläser, Pfarrers Drehorgel u.v.a.m. Kommen Sie gern vorbei und lassen sich überraschen.

→ **16. Juni, 11.00 Uhr, Auferstehungskirche, Kappler Str. 25**

auf St. Barbara  
**Bauerntafel**  
Schwarzwälder Tapas



## Sommergeföhle

**Viele leckere neue Schwarzwälder Tapas.**

Feiern Sie mit uns unser 20-jähriges Jubiläum  
am 20. Juli ab 18 Uhr - wir freuen uns auf Sie!

auf St. Barbara  
**Bauerntafel** Sonnenbergstraße 40 · 79117 FR-Littenweiler  
Telefon 07 61 / 6 96 70 20

## Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen, Ankauf Trödel und Antikes,

Markus Sonner, Tel. 07661/90 888 09  
mobil: 0174 – 92 700 45

## Table Brunch • Täglich von 10-14 Uhr



Ab 2 Personen brunchen Sie bei uns  
am eigenen Tisch

bergaecker

Mit Croissants, Brötchen, Bircher Müsli, Bergkäse,  
französischer Salami und Schwarzwälder Schinken,  
Hummus und Balsamico Tomaten, Rührei,  
hausgemachter Marmelade, Honig und Orangensaft.

Rechtzeitige telefonische Reservierung unbedingt erforderlich! Tel. 0761- 42 96 7070  
www.bergaecker.de • info@bergaecker.de • Kunzenweg 3 • Freiburg-Littenweiler



- Treppenhausreinigung
- Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten

Inhaber: Rüdiger Pöttgen

Littenweilerstr. 26 • 79117 Freiburg-Littenweiler

**Tel.: 0175 - 9 93 27 88 • E-Mail: poettgen@hortus-online.de**

Dessous  
MODE  
Wäsche



SCAN ME

**Aktuelle Bademode von A bis E.  
Besuchen Sie unsere Website ...**

Die Passage · Freiburger Str. 6 · Kirchzarten  
Tel: 07661-6 24 48 · www.modestudio-dessous.de

Mo, Di, Do, Fr durchgehend von 10 bis 18 Uhr und Mi und Sa von 10 bis 13 Uhr geöffnet.



SIE SIND AUF DER SUCHE NACH EINER  
STELLE IN EINER STEUERBERATERKANZLEI,  
DIE AUSSERGEWÖHNLICHES BIETET?

Dann hat diese Suche jetzt ein Ende!

WIR SIND HUBER | GREIWE | SCHMID.

Sind Sie:

... Steuerfachangestellte:r (m/w/d)

... Steuerfachwirt:in (m/w/d)

... Dual Studierende:r (m/w/d) Bachelor of Arts  
Steuer- und Prüfungswesen?

4-Tage-Woche  
bedeutet bei uns:  
Wir haben von 40 auf  
34 Stunden reduziert,  
bei gleichbleibendem  
Gehalt.

Dann bewerben Sie sich über den  
QR-Code um eine Stelle bei uns!  
Viel Glück!



HUBERGREIWE SCHMID

STEUERBERATER/RECHTSANWALT | FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Lindenmattenstraße 44 | 79117 Freiburg | 0761.6 11 60-30  
info@huber-greiwe-schmid.de | www.huber-greiwe-schmid.de

## Verschiedenes

**Ein hübscher kleiner Garten (etwa 4qm) im Laubenhof,**  
Weismannstraße 3c, benötigt ab und zu Hilfe bei der Pflege.  
Gerne ein rüstiger Rentner/in mit grünem Daumen.  
**Telefon 0761-85140**

### IVI

ILONA VONALT IMMOBILIEN

**BERATUNG. VERKAUF. VERMIETUNG.**



*Gemeinsam kommen  
wir ans Ziel  
mit ihrer Immobilie !*

79117 Freiburg-Littenweiler  
Kirchzartener Strasse 25b  
mail@ivimmobilien.de

**Mobil 0163 . 72 00 880**



**Das nächste LiDo erscheint am 1. August 2024.**  
Anzeigenschluss und Redaktionsschluss ist der  
19. Juli 2024. [info@littenweiler-dorfblatt.de](mailto:info@littenweiler-dorfblatt.de)

## Mietgesuche

### Zurück nach Littenweiler!

Esther und ich haben mit unseren Kindern sehr lange in Littenweiler gewohnt, und wollen unbedingt zurück in unser heiß geliebtes Littenweiler. Suchen ein Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Bungalow mit 4-5 Zimmern zum Kauf.

Die Provision erhalten Sie von uns, müssen Sie nicht an den Makler bezahlen. Als nettes, älteres, ruhiges, sympathisches, lebensfreudiges Ehepaar bringen wir dafür alles mit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf zum persönlichen Kennenlernen!

**Tel. 0761-69 66 487, E-Mail: [koch-h@t-online.de](mailto:koch-h@t-online.de)**

**Suche eine kleine Wohnung in Littenweiler.** W, 67 in Rente, ruhig. Balkon oder Terrasse wäre schön. **Tel. 0151-64022127**

**Suche 2-3 Zi-Wohnung in FR-Ost.** Ich, m, 31 J., suche eine 2-3 Zi-Wohnung in Freiburg-Ost. Ab 55 qm, gerne mit Balkon, Keller, Stellplatz. Nähe zu Freunden und Familie gewünscht (daher FR-OST). Besitze keine HT, NR, unbefr. angestellt, Führungsposition. **Tel. 0152/53819829, E-Mail: [suchewohnung-inFR@outlook.de](mailto:suchewohnung-inFR@outlook.de)**

**Nette 4-köpfige Familie sucht Haus zum Kauf.** Wir freuen uns über Hinweise und Angebote an [eigentumswohnung-freiburg@web.de](mailto:eigentumswohnung-freiburg@web.de)

**Sympathisches Paar sucht 3-4 Zimmer Wohnung.** Wir sind 28 & 35 Jahre alt, beide berufstätig und suchen eine helle 3-4 Zimmer Wohnung in FR & Umgebung. WM bis 1.400 €, NR, keine HT. **Kontakt: 0157 76427012 oder [wohnung2024@posteo.de](mailto:wohnung2024@posteo.de)**

**Wohnung im Freiburger Osten gesucht (ab 3 Zi.).** Wir, Katharina u. Manuel (beide 31 Jahre, verh., Arzt u. verb. Lehrerin) suchen eine Wohnung ab 3 Zi. in Ebnet, Littenweiler o. Kappel. Wir sind ruhige Menschen, Nichtraucher, haben keine Haustiere, sind sportlich aktiv und gerne draußen in der Natur. Wir freuen uns über jeden Tipp und jedes Angebot. **Tel.: 0157 70246392**

**Wir, Andi (35, promoviert), Paula (32, studiert/arbeitet) & Hund, suchen 2-3 Zi-Whg, Bk/Garten, 1100€ (warm).** Flint bleibt ohne Bellen allein. Schufa, Gehaltsnachweis vorhanden. **Wir freuen uns von Ihnen zu hören: 0176 70874459.**

### Liebe Vermieterin, lieber Vermieter,



ich bin 40 Jahre alt, NR, Single, freundlich, hilfsbereit, tierlieb, naturverbunden und suche – gemeinsam mit meinen zwei Freigängerkatzen – ein neues, schönes Zuhause (ab 2 Zimmer) in ruhiger Umgebung in und um Littenweiler. Derzeit lebe ich in Riegel und möchte gerne näher an meinen Arbeitsplatz als festangestellte, leitende Psychologin in einer Freiburger Klinik ziehen. **Sollten Sie etwas vermieten (oder verkaufen), würde ich mich riesig freuen, von Ihnen zu hören: [sandras.neues.zuhause24@gmail.com](mailto:sandras.neues.zuhause24@gmail.com) - Vielen Dank!**

**Pädagogin (33) in Festanstellung sucht ein langfristiges Zuhause ab 40m² bis 800€ kalt.** Zuverlässig, nachbarschaftlich, NR, keine HT. Gerne Wiehre, Waldsee, Littenweiler oder Ebnet. Schufa und Gehaltsnachweis vorhanden. **Tel.: 0152-04659185, [neue-wohnung2024@outlook.de](mailto:neue-wohnung2024@outlook.de)**

# Vorhang auf für den Ebnetor KulturSommer 2024

Vielfältiges Programm vom 6. Juni bis 13. Juli



**Vorne Franco Orlando, Sponsor BikeSportWorld, Walter Hätti Vorsitzender Ebnetor KulturSommer, Beate Schramm Ortsvorsteherin Freiburg-Ebnet, Marc Winsheimer Sponsor Sparkasse, Friedrich Stüber stellvertretender Vorsitzender. Hintere Reihe Ulrike Schwörer Verwaltungsleiterin Ortsverwaltung Freiburg-Ebnet und Matthias Reinbold Pressesprecher Ebnetor KulturSommer.**

*Foto: Heike Schwende*

Der Vorstand des Ebnetor KulturSommer e.V. hat erneut ein beeindruckendes Programm auf die Bühne gestellt, das nach Angaben des Vorsitzenden Walter Hätti in diesem Jahr „besonders vielfältig“ ist. Dies ergibt sich insbesondere durch die neuen Veranstaltungsformate wie Poetry-Slam, Lesungen oder zahlreiche Angebote für junge Künstler. Hier kommt der Klassik eine besondere Beachtung zu, die von jeher ein Markenzeichen

des KulturSommers ist. Damit nicht genug, werden die Formate Jazz, Brass, Rock und Pop im Programm präsent sein.

Die Verbindung in die Stadtteile des Freiburger Ostens wird zum Finale des Ebnetor KulturSommers 2024 am Samstag, den 13. Juli ab 19.00 Uhr, hervorgehoben. Die Musikvereine Ebnet und Kappel werden in der Kulturscheune mit flotter Musik für beste Stimmung sorgen.

Der Ebnetor KulturSommer zeigt sich auch in diesem Jahr mit einer Diskussionsveranstaltung hoch aktuell. Kurz vor Beginn der Fußball-Europameisterschaft diskutieren am 12. Juni ab 19.00 Uhr namhafte Teilnehmer, wie der ehemalige SC-Trainer Volker Finke, die Fan-Beauftragte Helen Breit und der Spielervermittler Michael Wagner über Kommerz und Leidenschaft im Fußball. Geleitet wird die Diskussion von Vorstandsmitglied Friedrich Stüber. Darüber hinaus wird es am 5. Juli ab 20.00 Uhr eine musikalische Verbindung zu Freiburgs Partnerstadt Granada geben. An diesem Abend erwartet die Besucher nämlich ein Konzert von Orfeon, dem bedeutendsten Chor aus Granada.

Der Verein geht davon aus, dass mit diesem vielfältigen, spannenden und unterhaltsamen Angebot ein breites Publikum weit über Ebnet hinaus angesprochen werden kann. Dazu beitragen werden sicherlich die besonderen Orte der Veranstaltungen, die in diesem Jahr neben dem Hauptspielort, dem Schloss Ebnet, auch an anderen Plätzen in Ebnet stattfinden werden.

Ein ausführliches Programm wird derzeit verteilt und ist auch online bereits einsehbar unter [www.ebnetor-kultursommer.de](http://www.ebnetor-kultursommer.de). Dort gibt es ausführliche Informationen zu allen knapp 30 Veranstaltungen. Der Vorverkauf erfolgt online oder über den Auto-dienst Hätti, Schwarzwaldstraße 330 in Ebnet.

Der Verein ist sehr dankbar für die vielfältige Unterstützung und Begleitung von Förderern, ohne die das umfangreiche Programm so nicht möglich wäre. *red.*

## Sommerfest in der Waldhof Akademie

Am Sonntag, 21. Juli findet das erste Sommerfest in der „Waldhof e.V. - Akademie für Weiterbildung“ statt. Die Direktorin Dr. Ariane Huml und ihr Team laden dazu ein, das Haus und den Garten „Im Waldhof 16“ ab 11 - 21 Uhr zu besichtigen. Beim Sommerfest mit Kaffee und Kuchen, Tanz und Spiel besteht die Möglichkeit, sich einmal zwanglos das repräsentative Anwesen mit seiner Parkanlage anzusehen. Um 17 Uhr findet ein Konzert mit Hillbilly Heart-Songs (Dorothea Gädecke/Winfried Holzenkamp nach Texten von Annie Prouix) statt.

Das stattliche Anwesen dient seit 1951 der Erwachsenenbildung. Die Einrichtung wurde von Eleonore und Dr. Joseph Epp begründet. Die Villa hatte sich der Berliner Fabrikant Rudolf Henneberg 1896-97 als Altersruhesitz erbauen lassen. Sie beherbergte ein Sanatorium, wurde Sommersitz des Gutsbesitzers Dr. Gaeß, der 1905 dorthin die einstige Privatstraße anlegen ließ. Während und kurz nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es Klinikgebäude. [www.waldhof-freiburg.de/](http://www.waldhof-freiburg.de/) *Hubert Matt-Willmatt*



*Foto: Beate Kierey*

## Impressum

**LiDo | Littenweiler Dorfblatt**

Weberdobel 14 • 79256 Buchenbach

Telefon: 07661-627537

E-Mail: [info@littenweiler-dorfblatt.de](mailto:info@littenweiler-dorfblatt.de)

[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)

**Geschäftsführung, Layout und Insetate:**

Heike Wittenberg (V.i.S.d.P.)

Telefon: 07661-627537

E-Mail: [info@littenweiler-dorfblatt.de](mailto:info@littenweiler-dorfblatt.de)

**Redaktion:**

Beate Kierey, djv • Hubert Matt-Willmatt

Telefon: 0761-6966417, E-Mail:

[redaktion@littenweiler-dorfblatt.de](mailto:redaktion@littenweiler-dorfblatt.de)

**Journalistische Mitarbeit:**

Gisela Heizler-Ries, djv, Telefon: 0761-

67730, E-Mail: [kontakt@heizler-ries.de](mailto:kontakt@heizler-ries.de)

**Auflage:** 5.000 Exemplare

**Erscheinung:** 6 Ausgaben pro Jahr

**Druck:** Freiburger Druck GmbH & Co.

KG, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS

(DE-126-00089) validiert.

Die redaktionellen Inhalte des LiDo/Lit-

tenweiler Dorfblatts sind urheberrechtlich

geschützt, Nachdruck und Übernahme/Ver-

linkung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

# LiDo

### Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe des LiDo ist eine Vollbeilage der **Modern-Dance-Schule Brönnimann**, beigelegt. Wir bitten um Beachtung.

**PIZZA** täglich von 11-23 Uhr

**Boxx**®  
www.pizza-boxx.de

**BEN & JERRY'S**  
All Natural  
VANILLA FUDGE

Margherita (26cm) + Softdrink	8,70
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l)	11,30
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l)	11,30
Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l)	11,30

Preise gültig für Selbstholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ **69 69 666** Lindenmattenstr. 3

renovieren  
**LASSEN**  
bad & U'heizung®

#TopJob

**Das Büro ist Deine Werkstatt.**

Wir suchen einen SHK-Anlagenmechaniker / Monteur / Techniker / Meister (m/w/d) mit Bock auf Planung, Organisation und Leitung.

Dein Job mit Sinn & Zukunft in Freiburg:  
www.lassen-gmbh.de/karriere

**WINFRIED WERNE**  
Immobilien GmbH

79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25  
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33  
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de

**vdv** VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN **ivd**

**LBS** Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

**1,00 %** Fester Sollzins | **1,45 %\*** Effektiver Jahreszins

**Jetzt noch schnell historisch niedrige Bauzinsen sichern.**  
Kriegst du hin. Mit uns.

**LBS Black Deal%**

sparkasse-freiburg.de/blackdeal

\*Bauspardarlehen ab Zuteilung im Tarif Niedrigzins, Jahresentgelt 15 € (in der Sparphase des Bausparvertrages); Abschlussgebühr 1,6 %, max. Nettodarlehensbetrag 60 %, monatliche Rate (Zins und Tilgung) 7 %; Beispiel: Bausparsumme 50.000 €, Abschlussgebühr 800 €, Jahresentgelt 15 €, Nettodarlehensbetrag 30.000 €, Darlehenslaufzeit 7 Jahre und 5 Monate, 88 monatliche Raten von je 350 €, Schlussrate 338,33 €, Sicherung durch eine Grundschuld, Gesamtbetrag 31.743,33 €; Darlehensgeberin: LBS Landesbausparkasse Süd, Jägerstraße 36, 70174 Stuttgart, Stand 08.04.2024. Ein Angebot der LBS Landesbausparkasse Süd im Marktgebiet Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

04/2024